

Krakower Seen-Kurier



Jahrgang 35

Freitag, den 21. November 2025

Nummer 11

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Krakow am See
mit der Stadt Krakow am See und den Gemeinden
Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß, Lalendorf

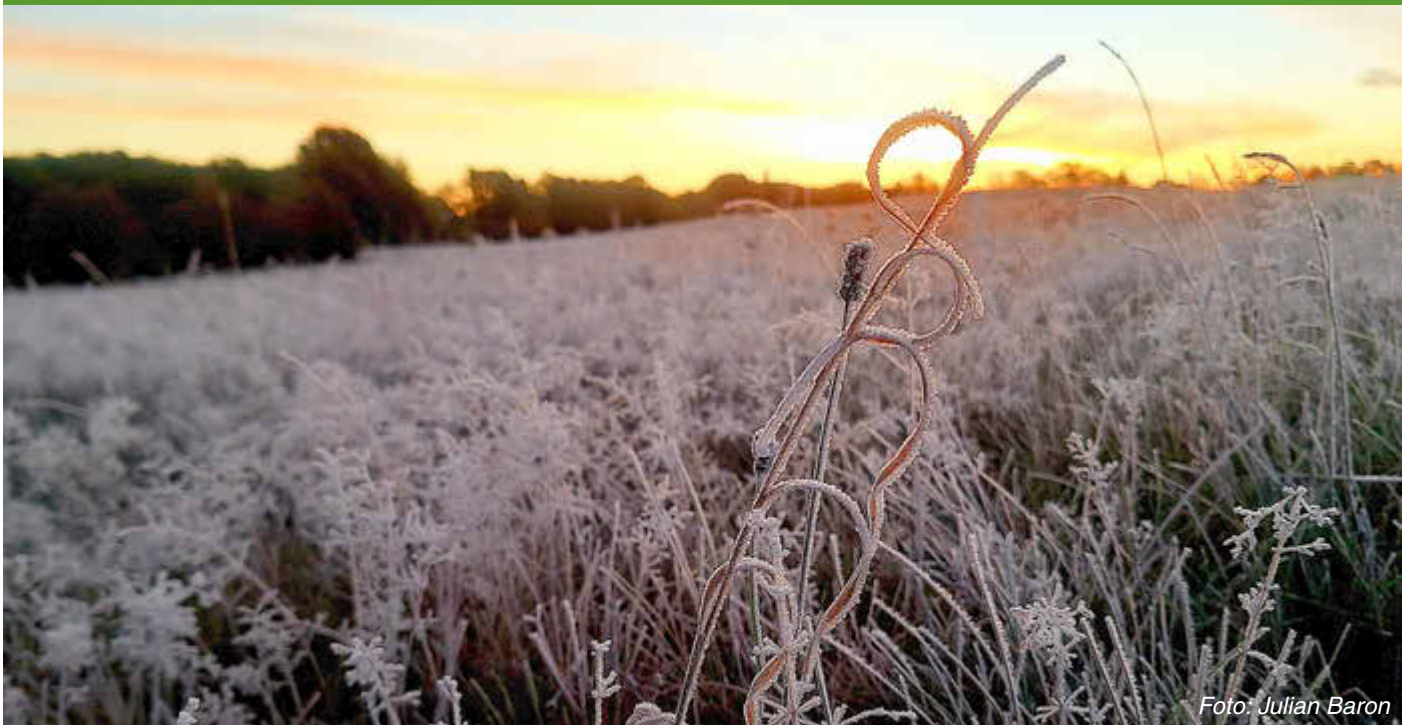


Foto: Julian Baron

Inhalt

Information des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden	3	Stadt Krakow am See	9
Informationen aus der Amtsverwaltung	6	Gemeinde Dobbin-Linstow	18
Informationen – Gemeinde übergreifend	7	Gemeinde Hoppenrade	20
Wir gratulieren	8	Gemeinde Kuchelmiß	21
Amt Krakow am See	8	Gemeinde Lalendorf	22
		Kirchliche Nachrichten	27

Kontaktinformationen der Amtsverwaltung Krakow am See

Homepage: www.amt-krakow-am-see.de

Die Amtsverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Aufgabengebiet	Durchwahlnummer	E-Mail
Leitende Verwaltungsbeamtin	038457 304 32	amtsleitung@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Finanz- und Zentrale Verwaltung / Wahlleitung	038457 304 29	finanzen@krakow-am-see.de
Standesamt	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Einwohnermeldeamt / Fischereiwesen / Fundbüro	038457 304 21	meldeamt@krakow-am-see.de
Geschäftsbuchhaltung / Haushaltsplanung / Friedhofswesen	038457 304 16	kaemmerei@krakow-am-see.de kaemmerei1@krakow-am-see.de
Anlagenbuchhaltung / Controlling	038457 304 19	anlagen@krakow-am-see.de
Kasse	038457 304 14	kasse@krakow-am-see.de
	038457 304 14	vollstreckung@krakow-am-see.de
Allgemeine Verwaltung / Sitzungsdienst / Wohngeldstelle	038457 304 23 038457 304 34	sitzungsdienst1@krakow-am-see.de sitzungsdienst@krakow-am-see.de wohngeld@krakow-am-see.de
Personal / Versicherungen	038457 304 25	personalamt@krakow-am-see.de
Steuern und Abgaben	038457 304 20	steueramt@krakow-am-see.de
Satzungsrecht		satzungsrecht@krakow-am-see.de
Projektmanagement	038457 304 53	projekte@krakow-am-see.de
Schulen und Kindereinrichtungen / Kultur / Jugend und Sport/ Demokratie leben	038457 304 17	zentraledienste@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Bau- und Ordnungsamt	038457 304 27	bauamt@krakow-am-see.de
Liegenschaften / Vergabe von Hausnummern / stv. Wahlleitung	038457 304 33	liegenschaften@krakow-am-see.de
Bauordnung / Bauplanungsrecht	038457 304 31	bauordnung@krakow-am-see.de
Bauplanungsrecht / Vergabestelle	038457 304 12	vergabe@krakow-am-see.de
Bauunterhaltung / Straßenbeleuchtung	038457 304 71	bauunterhaltung@krakow-am-see.de
Bauverwaltung / Pachten	038457 304 58	bauverwaltung@krakow-am-see.de
Bauinvestitionen	038457 304 30 038457 304 82	bauinvestitionen@krakow-am-see.de bauinvestitionen1@krakow-am-see.de
Umwelt, Gehölzschutz	038457 304 24 0162 6030194	ordnungsamt@krakow-am-see.de
Brandschutz, Ordnungsrecht / Verkehr, HundeVO	038457 304 57	brandschutz@krakow-am-see.de
Ordnungsrecht / Verkehr Gewerbean-/um-/abmeldung HundeVO Gleichstellungsbeauftragte	038457 304 26	gewerbe@krakow-am-see.de
Gerätewart	038457 304 24 0162 6030209	geraetewart@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf	038457 304 55 038457 304 54	emalalendorf@krakow-am-see.de
Fax -> Alle Bereiche	038457 304 10	
Schiedsstelle des Amtes	038457 22129 Herr Gundolf Bötöfür	

IMPRESSUM

Krakower Seen-Kurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Amtsvorsteherin
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf der Titelseite und den Seiten 30 bis 40.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Der Krakower Seen-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch

verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sprechzeiten der Bürgermeister und des Amtsvorstehers

Stadt Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Rojahn	donnerstags nach Vereinbarung	Tel. 038457 30418 E-Mail: buergermeister@stadt-krakow-am-see.de
Gemeinde Lalendorf Zum Alten Dorf 1 (Gemeindehaus) 18279 Lalendorf	Herr Stiewe	donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr	Tel.: 038452 221780 E-Mail: bgm.lalendorf@krakow-am-see.de
Gemeinde Hoppenrade Heckenweg 1 (Gemeindebüro) 18292 Hoppenrade	Herr Reimers	montags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038451 70370 (Sprechstunde) E-Mail: bgm.hoppenrade@krakow-am-see.de
Gemeinde Dobbin-Linstow Karower Str. 9 (Gemeindebüro) 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin	Herr Ober-Sundermeier	Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat 16:00 – 18:00 Uhr	Tel.: 038457 389991 E-Mail: bgm.dobbinlinstow@krakow-am-see.de
Gemeinde Kuchelmiß Krakower Str. 17 (Gemeindebüro) 18292 Kuchelmiß	Herr Hildebrandt	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038456 60153 E-Mail: bgm.kuchelmiss@krakow-am-see.de
Amtsvorsteher Amtsverwaltung Krakow am See Markt 2,18292 Krakow am See	Herr Streeb	dienstags nach Vereinbarung	Tel.: 038457 30456 E-Mail: AV@krakow-am-see.de

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Krakow am See

18292 Krakow am See, Markt 2

Mo.	geschlossen
Di.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle in 18279 Lalendorf, Zum alten Dorf 1

Mo.	08:30 - 12:00 Uhr
Di.	geschlossen
Mi.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Do.	geschlossen
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Bankverbindung für das Amt, die Stadt und die Gemeinden

Deutsche Kreditbank | IBAN: DE43 1203 0000 0000 1034 40 | BIC: BYLADEM1001

Informationen des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der angehörigigen Gemeinden

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Amtes Krakow am See,

Raumentwicklungsprogramm Region Rostock

am 15. Oktober fand im Atrium der Johann-Pogge-Schule Lalendorf die öffentliche Vorstellung des 2. Entwurfs des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (RREP) der Region Rostock statt. Etwa 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Veranstaltung teil und nutzten die Gelegenheit, sich über die geplanten Entwicklungen und Ziele der regionalen Raumordnung zu informieren. Vertreter des Planungsverbandes Region Rostock stellten die zentralen Inhalte und Änderungen des neuen Entwurfs mit umfangreichen grafischen Darstellungen vor und beantworteten Fragen aus dem Publikum. Dabei stand insbesondere das Thema erneuerbare Energien, Siedlungsentwicklung und Verkehrsanbindung im Mittelpunkt der Diskussion. Alle Bürgerinnen und Bürger haben weiterhin die Möglichkeit, bis zum 08. Dezember 2025 Hinweise, Anregungen oder Stellungnahmen zum Entwurf beim Planungsverband Region Rostock einzureichen. Die eingegangenen Beiträge werden im weiteren Planungsverfahren geprüft und fließen gegebenenfalls in die Überarbeitung des Programms ein. Eine aktive Mitwirkung trägt wesentlich dazu bei, die Entwicklung unserer Region im Sinne aller Beteiligten zu gestalten.

II. Demokratie-Fachtag

„Begreifen und gestalten! Medien in der präventiven Arbeit und Demokratiepädagogik“ war das Fokusthema des II. Demokratie-Fachtags für Kita und Schule 2025. Etwa 50 Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter aus dem Amtsbereich, dem Raum Rostock sowie weiteren Teilen Mecklenburg-Vorpommerns kamen am 11.10.2025 auf Einladung der Beratungsstelle für Demokratiestärkung und Rechtsextremismusprävention des Amtes Krakow am See nach Lalendorf ins Schloss Vietgest. Gemeinsam erarbeiteten und diskutierten sie in Workshops Möglichkeiten und Methoden der medienpädagogischen Demokratiestärkung und extremismuspräventiven Arbeit. Welche Bedeutung die Etablierung dieses Fachtags, der sich stets unter einem Schwerpunkt der Demokratiearbeit an Kitas und Schulen widmet, aber auch das Thema Medien hat, zeigte sich an der Eröffnung: Aus dem Landesministerium für Bildung Kindertagesförderung kam Staatssekretär Tom Michael Scheidung und eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort. Er unterstrich, wie stark Bildungseinrichtungen mit Demokratiefeindlichkeit und Rechts-extremismus konfrontiert sind und welche Belastung diese gesellschaftliche Lage gerade für das System Bildung, aber ganz

besonders für die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte ist. Auch die RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V. wies mit der stellvertretenden Geschäftsführerin Alicja Orlow auf die Notwendigkeit hin, dass Medien als Instrumente der Information, der Meinungsbildung, Kommunikation, aber auch Kreativität und somit unsers demokratischen Miteinanders aktiv gestaltet werden müssen – und können!

Sprechtag Polizeistation im Rathaus

Die Polizeistation in Krakow am See ist wieder jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus in Krakow am See zu erreichen. In dieser Zeit steht Ihnen eine Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner der Polizei für Bürgeranliegen, Auskünfte und Anzeigen zur Verfügung. Die regelmäßige Präsenz vor Ort soll dazu beitragen, die Erreichbarkeit der Polizei zu verbessern und den direkten Kontakt zur Bürgerschaft zu stärken.

Vorweihnachtszeit

Die Vorweihnachtszeit steht vor der Tür und lädt uns ein, einen Moment innezuhalten, Dankbarkeit zu empfinden und die Gemeinschaft zu pflegen. Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit – voller Licht, Wärme und schöner Begegnungen. Genießen Sie die festliche Stimmung und nehmen Sie sich Zeit für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen.

Ihr Amtsvorsteher
Matthias Streeb

Informationen aus der Gemeinde Dobbin-Linstow

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, ein paar einleitende Worte. Informationen scheinen heute das Maß aller Dinge zu sein. Manchmal habe ich das Gefühl, wir sind zu Informationsjunkies geworden und wenn sie einmal ausbleiben oder geringer ausfallen, zeigt sich unsere Sucht. Dass Sie mich nicht falsch verstehen, es müssen immer ausreichend Informationen zur Verfügung stehen, wir müssen sie aber auch verarbeiten können und etwas Sinnvolles damit anstellen. Ich persönlich glaube, hin und wieder eine Information zu übersehen, hilft dem eigenen Wohlbefinden ganz enorm. In dieser Informationsflut obliegt es auch den Entscheidungsträgern mit dem nötigen Fingerspitzengefühl eine Einordnung und Darstellung der vorhandenen Informationen vorzunehmen. In diesem Sinne, hoffe ich, dass auch die folgenden Informationen von vielen wahrgenommen werden.

Im Amt Krakow am See hat es kleinere Personalveränderungen gegeben. Es wurde unter anderem eine zusätzliche Stelle für den Außendienst im Ordnungsamt geschaffen, um auch in den Gemeinden Präsenz zeigen zu können. Illegale Entsorgung von Müll und Gartenabfällen soll verfolgt und nach einer Verwarnung auch mit Bußgeldern belegt werden. Bitte achtet auf eine korrekte Entsorgung. Wir sind uns natürlich einig, dass unsere Gemeinde generell sehr sauber ist. Um die eine oder andere Gedächtnislücke beim richtigen Verhalten im Umgang mit Gartenabfällen und Müll zu schließen, werden wir Schilder aufstellen.



Fotos: Henrik Ober-Sundermeier

Der Amtsausschuss hat die Zusammenlegung der Vergabestelle mit dem Amt Güstrow-Land zugestimmt. Damit wird die Vergabestelle professionell für die Zukunft aufgestellt. Die Ent-

scheidungshoheit über die Beschaffung bleibt bei den Gemeinden.

Die Submission des Neubaus Feuerwehrgebäude ist erfolgreich durchgeführt worden. Die Gesamtkosten sind im Planungsrahmen geblieben und nach den Bietergesprächen erfolgte die Vergabe. Ich hoffe, dass mit Erscheinen des Seenkuriers, die ersten Bauarbeiten gestartet sind. Wir planen noch eine gemeinsame Grundsteinlegung und geben den Termin rechtzeitig bekannt. Im nächsten Seenkurier werde ich über die Ergebnisse aus unserer wahrscheinlich letzten Gemeindevertreterversammlung vom 18.11.2025 berichten.

Genießen Sie die schönen Herbsttage!

Mit freundlichen Grüßen

Henrik Ober-Sundermeier
Bürgermeister

Informationen aus der Gemeinde Kuchelmiß

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen des zweiten Entwurfs zur Raumentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern wurde erstmals eine Fläche innerhalb der Gemeinde Kuchelmiß als mögliches Windenergiegebiet (WE-Gebiet) ausgewiesen. Diese Fläche liegt im Bereich **Bansow (Nr.161)** und ist im aktuellen Entwurf des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (RREP) als potenziell geeignet für die Nutzung von Windenergie gekennzeichnet.

Da die Gemeinde Kuchelmiß in keinem der vorherigen Entwürfe berücksichtigt wurde, stellt diese neue Entwicklung eine bedeutende Änderung dar, über die ich Sie hiermit informieren möchte.

Die Ausweisung kam für uns überraschend und war uns bis zur Veröffentlichung des Planentwurfs nicht bekannt. Sie bedarf daher einer sorgfältigen Prüfung und Bewertung.

Das geplante Windeignungsgebiet „Bansow“ liegt im Bereich der Gemeinden Kuchelmiß und Lalendorf. Es umfasst landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Die Gemeinde Kuchelmiß lehnt die Ausweisung in dieser Form ab. Insbesondere kritisieren wir:

- die Nähe zur geplanten und vorhandenen Wohnbebauung
- die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes
- die mangelnde Berücksichtigung von Natur- und Artenschutz

Der neue Entwurf wurde am 15. Oktober 2025 in Lalendorf öffentlich vorgestellt. Die Beteiligung der Gemeinden und Bürger ist Teil des Verfahrens. Leider war die Beteiligung gering, obwohl das Thema weitreichende Auswirkungen hat.

Ich rufe daher alle Bürgerinnen und Bürger auf:

Nutzen Sie die Möglichkeit der Beteiligung und reichen Sie Ihre Stellungnahme bis zum 08. Dezember 2025 beim Planungsverband Region Rostock ein.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Planungsverbands: www.planungsverband-rostock.de

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hildebrandt
Bürgermeister der Gemeinde Kuchelmiß

Information aus der Gemeinde Hoppenrade

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

nachfolgend das Ereignisgeschehen in unserer Gemeinde.

Am 2. Oktober fand die offizielle Wiedereröffnung des Rathauses Krakow am See nach dem Wasserschaden statt. Der Regelbetrieb wird wieder aufgenommen. Online-Termine für verschiedene Anliegen sind fortan ebenfalls möglich.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 8. Oktober wurde eine detaillierte Fassung der Straßenreinigungssatzung beschlossen. Die vollständige Fassung ist auf der Internetseite des Amtes Krakow am See abrufbar. Wesentliche Änderung im Überblick:

§ 3 „Art und Umfang der Reinigungspflicht“ wird in Abs. (1) wie folgt geändert: (1) Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung

der in § 2 Abs. 1 genannten Straßenteile einschließlich des Mähens der Rand- und Seitenstreifen, der Beseitigung von Abfällen, Laub, Tierkot und wild wachsendem Pflanzenbewuchs. Baumstreifen in den im § 2 Abs. 1 genannten Straßenteilen sind ebenfalls zu mähen, Hecken und Sträucher zu schneiden bzw. von wild wachsendem Pflanzenbewuchs freizuhalten. Die auf den Baumstreifen befindlichen Bäume (Baumkronen) werden von der Gemeinde selbst gepflegt, Stockausschläge (Triebe am Stamm) sind weiterhin von der Reinigungspflicht (Rückschnitt) umfasst. Von privatem Grundbesitz in die in § 2 Abs. (1) genannten Straßenteile hineinragende Hecken, Sträucher und Bäume sind von den Eigentümern im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht entsprechend zurückzuschneiden (Pflegerückschnitt, Verweis auf § 39 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)).

In den letzten Wochen wurden in allen Ortschaften Baumschnittarbeiten durchgeführt.

Auch das Herbstlaub wird uns voraussichtlich noch einige Zeit beschäftigen. Laubsäcke für Gemeindeflächen bzw. -bäume können gerne bei uns bezogen werden. Die Entsorgung übernehmen wir als Unterstützung für Sie.

In Lalendorf fand am 15. Oktober eine Öffentlichkeitsbeteiligung des Planungsverbundes Rostock statt. Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, Fragen zum 2. Entwurf des Raumentwicklungsprogramms zu stellen. Stellungnahmen oder Hinweise können bis zum 8. Dezember 2025 schriftlich beim Planungsverband Rostock eingereicht werden.

Herbstbasteln in der Bürgerbegegnungsstätte: Am 18. Oktober bastelten sieben Frauen aus herbstlichen Naturprodukten verschiedene Kränze.



Foto: Th. Haarweg

Am 25. Oktober war der Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr Koppelow. Trotz widriger Witterung zeigte sich eine rege Teilnahme an der gut organisierten Veranstaltung.



Foto: H. Reimers

Am 30. Oktober tagten der Haupt- und der Bauausschuss. Bei der Beratung ging es um die Haushaltsplanung für 2026/2027. Ziel war es, Bauprojekte weiter zu verfolgen, Haushaltslöcher im Blick zu behalten und Maßnahmen zur Minimierung dieser Lücken zu erarbeiten.

Ausblick Veranstaltungen im 4. Quartal 2025:

14. November: Weihnachtsbasteln (Origami) mit Delia um 15:00 Uhr in der BBS (Anmeldung erforderlich)

15. November: Vereinsball – 20:00 Uhr, Saal des Gemeindezentrums (Kartenvorverkauf ab 13. Oktober montags, 17–18 Uhr)

21. November: Glühweinabend – 18:00 Uhr, Außenanlage BBS (Neu: Spanferkelessen)

13. Dezember: Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde sowie Weihnachtsfeier der Kirchgemeinde Reinshagen 15:00 Uhr, Saal des Gemeindezentrums

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Hannes Reimers

Informationen aus der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lalendorf, in der Gemeindevertretersitzung am 5. November wurde von der Wohnungswirtschaft das Jahresergebnis 2024 vorgestellt. Das erfreuliche Ergebnis weist einen Überschuss von 227.598,67 € aus. Den Gemeindevertretern erscheint es besonders wichtig, diese finanziellen Chancen für Investitionen in die Wohnungen der Gemeinde und deren Umfeld zu nutzen. In Lalendorf, dem Zentralort der Gemeinde, betrifft es die Sanierung der Fassaden der ersten zwei Neubaublöcke. Weitere drei Blöcke werden 2026 saniert. Bei Neuvermietungen der Gemeindewohnungen ist vor Bezug eine Grundsanierung vorgesehen, für die regionale Wirtschaft kein unbedeutender Faktor. Diese Wohnungen werden danach mit 1€/m² mehr berechnet.

Auch in anderen Ortsteilen, wie Vietgest und Vogelsang, wird es durch den geplanten Abriss der alten Garagen und dem Neubau von Unterstellmöglichkeiten in den nächsten Jahren deutliche Veränderungen geben.



Foto: D. Zorn

Großer Handlungsbedarf besteht bei der Brunnenstraße in Langhagen. Bei einer Besichtigungstour des Bauausschusses vor Ort wurde am Umfeld der Gemeindewohnungen sowie der Straße die dringende Notwendigkeit einer Verbesserung festgestellt. Es gibt also viele Aufgaben, die mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden sind und daher immer nur schrittweise angegangen werden können, denn Voraussetzung werden weiterhin die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde bleiben. Wir haben es uns als Vertreter der Gemeinde für die Zukunft zur Aufgabe gestellt, mit diesen Maßnahmen besonders auch junge Familien in unserer Gemeinde zu halten und neu zu gewinnen. Eine weitere gute Nachricht für Langhagen ist, dass der seit über einem Jahrzehnt angekündigte Neubau der Brücke über die Eisenbahnstrecke Berlin- Rostock am 27.07.2026 beginnen wird. Darauf werde ich in der nächsten Ausgabe genauer eingehen.

Mit Hilfe zahlreicher Einwohner und der Jagdgenossenschaft unter der Regie von Jan Dobrowski wurde in Niegleve die Bushaltestelle saniert und das Umfeld gepflastert. Ein sehr gelungenes Beispiel für Eigeninitiative zur Verschönerung eines unserer Dörfer.

Die Laubcontainer werden bis spätestens Ende November abgeholt.



Foto: K.H.Stiewe

Die Bürgermeistersprechstunde wird vor allem in Lalendorf mittlerweile nur noch sporadisch angenommen. Ich werde daher die Sprechstunden künftig einmal monatlich in Lalendorf und jeden zweiten Monat in Langhagen durchführen. Die Termine gebe ich im Seenkurier bekannt. Sie können mir natürlich jederzeit Ihre Anliegen per Email mitteilen oder auch einen Termin vereinbaren. Die nächsten Termine sind für Lalendorf der 27.11.25 und 11.12.25 sowie für Langhagen der 04.12.25 jeweils 16.30 bis 18.00 Uhr.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit.

Mit herzlichen Grüßen

Karl-Heinz Stiewe

Informationen des Bürgermeisters Dirk Rojahn zu aktuellen Themen der Stadt Krakow am See

Wichtiger Hinweis zur Nutzung der Altkleidercontainer

Leider häufen sich derzeit die unschönen Bilder an den Altkleidercontainern – nicht nur im Stadtgebiet Krakow am See, sondern auch in den Ortsteilen und umliegenden Gemeinden. Immer wieder werden Kleidungsstücke oder ganze Säcke neben den Containern abgestellt.

Diese nicht ordnungsgemäß abgelegten Gegenstände werden von der Containerfirma nicht mitgenommen. Die Entsorgungskosten trägt in diesen Fällen die Kommune, also wir alle. Wir möchten daher eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren: Bitte nutzen Sie bei vollen Containern den Wertstoffhof. Als Stadt setzen wir uns für den Erhalt der Altkleidercontainer ein, jedoch gefährden solche Ablagerungen die Standorte zunehmend. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Arbeitseinsatz-Aufruf Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Dem Aufruf „Wir retten unser Moor!“ folgten am 11. Oktober 2025 zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie engagierte Vereine. Ziel war ein gemeinsamer Arbeitseinsatz im Rahmannsmoor, mit Aktionen sowohl im Moor selbst als auch am „Großen Pilz“. Pünktlich um 9:30 Uhr fiel der Startschuss und nach einer kurzen Einweisung und Aufgabenteilung ging es mit Spaten, Gummistiefeln und viel Engagement ans Werk. Es wurde gegraben, gesichert, gepflegt und vor allem: gemeinsam angepackt! Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten! Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Koch vom Naturpark, der mit großem Einsatz und gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen kontinuierlich an der Erhaltung des Moores arbeitet – und dabei stets neue Projekte mit Leidenschaft und Fachwissen vorantreibt.

Rathaus gestürmt – der KKC übernimmt das Zepter!

Kaum hatte ich nach dem Wasserschaden des vergangenen Jahres mein Büro endlich wieder beziehen dürfen, da wurde es mir auch schon – im wahrsten Sinne des Wortes – wieder entrissen. Am 11.11.2025 um 11:11 Uhr war es soweit und der Krakower Karnevalsclub e.V. stürmte das Rathaus und forderte lautstark die Herausgabe des Rathausschlüssels. Nach zäher Verhandlung und lebhafter Debatte blieb mir letztlich nichts anderes übrig und ich habe das gute Stück schweren Herzens übergeben. Für die nächsten drei Monate – bis zum Aschermittwoch – regiert nun der KKC das Rathaus.

Alle Anfragen und Anliegen richten Sie bitte direkt an den neuen „Regenten“: Präsident Herr Sebastian Lehsten
Selbstverständlich habe ich eine ausführliche Übergabeliste hinter-

lassen und hoffe sehr, dass ich nach meiner Rückkehr nicht allzu viel aufzuräumen habe...

In diesem Sinne: Krakow – Helau!

Und eine närrische, fröhliche und vor allem friedliche Karnevalszeit!

Volkstrauertag

Am Sonntag, den 16. November 2025, findet um 11:00 Uhr auf dem Burgplatz die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt. In Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt wird Frau Grit Schmelzer, Mitglied des Landtages, die Gedenkrede halten. Die Feuerwehrkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Krakow am See wird die Veranstaltung musikalisch begleiten und einen würdevollen Rahmen schaffen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam ein Zeichen der Erinnerung, des Mitgefühls und des Friedens zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dirk Rojahn

Jörnbergareal – Ihre Ideen sind gefragt!

Das Jörnbergareal gehört zu den schönsten Orten unserer Kommune. Mit der Badeanstalt, dem Kurwald und dem Sportplatz ist es ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Leider steht die ehemalige Gaststätte auf dem Areal seit vielen Jahren leer. Das ist ein Zustand, den die Stadt gerne ändern möchten. Unser Ziel ist es, diesem besonderen Ort wieder Leben einzuhauchen und seine Potenziale neu zu nutzen. Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger in diesen Prozess aktiv einbinden.

Daher fragen wir Sie:

Was wünschen Sie sich für das Jörnbergareal?

Welche Ideen oder Anregungen haben Sie?

Was fehlt Ihrer Meinung nach an diesem Ort?

Auch wenn aus naturschutzrechtlicher und behördlicher Sicht gewisse Grenzen bestehen, bin ich überzeugt, dass wir gemeinsam – in welcher Form auch immer – etwas bewirken können.

Informationen aus der Amtsverwaltung

Wichtige Information zur Artikelübermittlung für den Krakower Seen-Kurier

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich möchte Sie erneut darauf hinweisen, dass die Annahme von Artikeln für den Krakower Seen-Kurier künftig **nicht mehr per E-Mail** möglich ist.

Bitte registrieren Sie sich daher beim Verlag über das folgende Portal und erstellen Sie Ihre Artikel ausschließlich über diesen Zugang:

Schritt 1: Besuchen Sie die Homepage:
<https://cmsweb.wittich.de/>

Schritt 2: Klicken Sie auf den Link: „Noch keinen Zugang?“
Dann registrieren Sie sich.“

Wichtiger Hinweis zur Kennzeichnung:

Alle Artikel müssen mit einer eindeutigen Kennung versehen sein – beispielsweise in Form des **abgekürzten Vornamens** und **ausgeschriebenen Nachnamens**.

Artikel ohne entsprechende Kennzeichnung können **nicht mehr veröffentlicht** werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

**St. Möller
Allgemeine Verwaltung**

Einwohnermeldeamt am 12.12.2025 geschlossen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Einwohnermeldeamt in Krakow am See, sowie in der Außenstelle Lalendorf ist am 12.12.2025 aufgrund einer internen Weiterbildung geschlossen.
Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Ihre Amtsverwaltung

Informationen Gemeinde übergreifend

Humorvoller Abend



Fotos: Mandy Fiedler

Am 17.10.2025 fand das Frühstückstreffen für Frauen auch dieses Mal am Abend statt. Eingeladen waren ebenfalls Männer und angelockt hatte sie wohl das humorvoll klingende Thema.

„Was bezweckt der Verein Frühstückstreffen für Frauen? Die IDEE: Wir wollen Orte schaffen an denen Frauen NEUES*ENTDECKEN*HOFFNUNG*FINDEN

Bei gemeinsamem Essen, Diskussion, Musik, Vorträgen und Erfahrungsberichten zu alltagsrelevanten Themen, Kreativem... laden wir zu Austausch, Ermutigung und zum Weiterdenken ein.“ Heißt es auf der Homepage des FFF.

Zum Thema „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass der Kragen platzt“ sprach Arno Backhaus aus Calden bei Kassel. Er ist ein deutscher christlicher Liedermacher, Autor und Aktionskünstler, der sich selbst als „E-fun-gelist“ und „Missio-Narr“ bezeichnet. Er ist seit über 40 Jahren im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs mit Konzerten, Eheseminaren, ADHSSeminaren, Straßenaktionen.

Zunächst erzählte Arno Backhaus von seiner schwierigen Kindheit und Jugend. Als von ADHS-Betroffener – eine Krankheit die bis dahin noch nicht ausreichend bekannt war – hatte er mit den Menschen und die Menschen mit ihm große Schwierigkeiten.

Trotz vieler Hindernisse fand er im Alter von 17 Jahren zum christlichen Glauben. Das gab ihm das Fundament zu einem erstaunlichen Lebensweg. Sein kurzweiliger Vortrag, gewürzt mit lustigen Anekdoten und Zitaten begeisterte die Zuhörer. Seine Ausführungen waren gespickt mit nachdenklichen Episoden. Erstaunlich, seine humorvollen Zitate aus der Bibel. Wer hätte gedacht, dass die Bibel so lustig und lebensnah sein kann. Es wurde viel gelacht.

Untermalt wurde der Abend mit heimatlicher Musik von Iris Mickan- Stahl mit Akkordeon und Gitarre. Ein Anspiel wurde vorgeführt: Zwei Jugendfreundinnen – inzwischen nicht mehr im gleichen Ort wohnend – treffen sich trotzdem alle zehn Jahre. Mit vierzig beschließen sie, ihr Treffen in ihrem früheren Stammlokal stattfinden zu lassen.

Mit fünfzig bleibt es dasselbe. Sie werden sechzig. Mal woanders hingehen? Nein es bleibt dabei. Schließlich kann man dann so schön in Erinnerungen schwelgen. Sie werden siebzig – und – wieder das alte Lokal. Sie werden achtzig. Das Gehör ist nicht mehr so gut und:“ Hä, wo treffen wir uns?“ natürlich im Van der Valk, wieder im alten Lokal schlägt die eine vor. „Ja, da kann man mal hingehen, da waren wir ja noch nie.“ War die Antwort. Dieses Anspiel ist bezeichnend für die Zeit des Frühstückstreffen für Frauen in Krakow und Umgebung.

Fazit: Am 30.10.2026 wird es ein letztes Treffen geben. Natürlich im Van der Valk. Thema: „Ein Glas voller Erinnerung-Momente zwischen Vergangenheit und Zukunft“

Ute Büschkens-Schmidt und
Koordinatorin Christiane Goldmann

Wohnungsangebote der Gemeinden

Wohnungsangebote Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf

		Räume	Größe in m ²	Ausstattung
Ringstraße 6, Lalendorf	2. Etage	3	61,36	Dusche
Ringstraße 11, Lalendorf	2. Etage	3	60,73	Bade- wanne
Schulstraße 7, Lalendorf	1. Etage	3	55,56	Dusche
Seestraße 4, Vietgest	1. Etage	3	62,19	Dusche
Seestraße 4, Vietgest	DG	1	26,90	Dusche
Brunnenstraße 18, Langhagen	DG	3	60,70	Dusche

Es ist eine Kautio in Höhe von drei Nettokaltmieten zu hinterlegen.

Änderungen sind vorbehalten!

i. A. Sandra Plache-Neupert
Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister
Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft
Zum alten Dorf 1
18279 Lalendorf
Tel. 038452 3060
eMail: info@wowi-lalendorf.de

Wir gratulieren

Im November 2025

70. Geburtstag

Eckhard Schulz	Gemeinde Lalendorf
Dieter Hufnagel	Stadt Krakow am See
Hartmuth Neumann	Stadt Krakow am See
Annegret Baaße	Gemeinde Kuchelmiß
Christel Millich	Gemeinde Hoppenrade
Eike Raasch	Gemeinde Lalendorf
Kornelia Laudahn	Gemeinde Lalendorf

75. Geburtstag

Angret Korinth	Gemeinde Hoppenrade
Klaus Dümpelmann	Gemeinde Hoppenrade
Herbert Radtke	Stadt Krakow am See
Gisela Rappel	Stadt Krakow am See

85. Geburtstag

Erika Dobbertin	Gemeinde Lalendorf
Manfred Haase	Stadt Krakow am See
Anke Petri	Stadt Krakow am See
Gisela Zwerg	Stadt Krakow am See

95. Geburtstag

Charlotte Kropf	Stadt Krakow am See
-----------------	---------------------

Liebe Jubilare des Monats November und des folgenden Monats des Jahres 2025, das Amt Krakow am See möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzliche Glückwünsche durch das Mitteilungsblatt aussprechen. Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung an das Amt Krakow am See, Einwohnermeldeamt, Markt 2, 18292 Krakow am See.

Amt Krakow am See

Demokratie leben!



Gemeinsam für
Krakow am See &
Mecklenburgische Schweiz

Partnerschaft für Demokratie

Gefördert vom  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!**

Mit neuem Gesicht zu neuen Ufern

Wir hatten ihn schon angekündigt, nun wollen wir ihn ein bisschen näher vorstellen, unseren neuen Kollegen David Vogel. Er trat seine Stelle fast zeitgleich mit den Vorbereitungen auf unser 10-jähriges Jubiläum Partnerschaft für Demokratie Krakow am See & Mecklenburgische Schweiz an.

Am 13.11.2025 hatten wir alle früheren, heutigen und zukünftigen Wegbegleiter:innen der PfD ins Gemeindehaus Hoppenrade eingeladen, um das zu feiern, was uns seit 2015 ausmacht: die partnerschaftliche Zusammenarbeit für Demokratie in unserer Region. Ein Fest, auf dem sich die ersten Vertreter:innen der PfD wiedersahen, Vereinsmitglieder, die häufig und gern mit uns Projekte starten, dabei waren, Organisationen aus dem weiten



Foto: David Vogel

Netzwerk der PfD anreisen sowie Kommunalpolitiker:innen und viele weitere Kolleg:innen und Freund:innen der letzten Dekade mit uns feierten. Es gab Rückblicke und Ausblicke und in einem World Café wurden Ideen, Anregungen und Wünsche für die nächsten 10 Jahre zusammengetragen. Ein Auftrag, den David Vogel gerne annimmt. Für den 30-Jährigen aus Frankfurt/Oder ist der Norden schon lange Wahlheimat. Schon als Kind hat er oft Urlaub in Mecklenburg-Vorpommern gemacht und war immer begeistert von der Natur, den Städten und Gemeinden. Schon damals fragte er sich, wie es wohl ist, dort zu leben, wo andere Urlaub machen. Nun erlebt er es bei uns. Für David Vogel hat MV enormes Potenzial – besonders auch in den Regionen, die nicht direkt an der Ostsee liegen. Der Geschichts- und Kulturwissenschaftler hat gerne in Museen gearbeitet, unter anderem im Deutschen Technikmuseum Berlin und im Deutschen Schiffahrtsmuseum Bremerhaven. Dort sowie im Bildungsbereich für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. auf Usedom und in Schwerin, hat er viel über Vermittlung gelernt: wie Inhalte präsentiert werden können, was sie ausdrücken und wie sie Menschen erreichen. Dieses Wissen möchte er nutzen, um auch die Ideen und Wünsche der Menschen im Amtsbereich Krakow am See und der Mecklenburgischen Schweiz einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen – eine gute Grundlage für seine neue Tätigkeit als Koordinierungs- und Fachstelle der PfD Krakow am See & Mecklenburgische Schweiz.

Um Präsentieren, nämlich in den Medien, ging es auch am 10. Oktober 2025 im Schloß Vietgest beim II. Demokratie-Fachtag „Begreifen und gestalten! Medien in der präventiven Arbeit und Demokratiepädagogik“. Mehr als 50 Teilnehmer:innen aus den Bereichen Kita und Schule folgten der Einladung der Beraterin für Demokratiestärkung und Rechtsextremismusprävention, Alena Lyons. Staatssekretär Tom Michael Scheidung vom Landesministerium für Bildung und Kindertagesförderung eröffnete den Fachtag. In seinem Grußwort unterstrich er, wie stark Bildungseinrichtungen mit Demokratiefindlichkeit und Rechtsextremismus konfrontiert sind. An harten Fakten und Zahlen verdeutlichte er, welche Belastung diese gesellschaftliche Lage gerade für das System Bildung und insbesondere für die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte ist. Auch Hannah-Marie Büttner von der Universität Bremen ging in ihrem Vortrag „Radikal normal? Wie menschenfeindliche Narrative Teil unseres (Medien)Alltags werden“ auf diese Thematik ein. Wie damit medienpädagogisch in Kita, Schule und Hort umgegangen werden kann, wurde dann beim Fachtag gemeinsam mit Referent:innen aus dem Medienzentrum Greifswald e. V., der Freien Presse, dem Projekt FutureFlow (RAA M-V) und dem Regionalzentrum für demokratische Kultur Landkreis und Hansestadt Rostock in Workshops erarbeitet und diskutiert.

Der Blick in die Zukunft bei unserer 10-Jahres-Feier hatte ein eindeutiges Resultat: Alle Partner:innen wünschen sich noch mehr solcher Formate und Anregungen, um dem rauen, gesellschaftlichen Klima und der Spaltung mit klaren Strategien begegnen zu können. Im nächsten Seenkurier, passend zum Jahresende, erzählen wir Ihnen mehr davon als Rück- und im Ausblick.

Ihr Team der Partnerschaft für Demokratie
Sabrina Nehls, David Vogel, Alena Lyons, Antje Krüger und Florian

Info:
Webseite: <http://www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de/>
Facebook: <https://www.facebook.com/people/Partnerschaft-f%C3%BCr-Demokratie-der-%C3%84mter-Krakow-am-See-Meckl-Schweiz/61562010307646/>
Instagram: @pfd_krakow

Stadt Krakow am See

Literaturecke

Am 21. November wird vorgelesen.



Schnappe Dir eine Geschichte und wecke bei Kindern die Lust am Lesen. In diesem Jahr haben wir uns für das Motto: „Vorlesen spricht Deine Sprache“ entschieden. Es unterstreicht, wie vielseitig Vorlesen ist und zeigt gleichzeitig, dass jede einzelne Sprache und Stimme zählt. Denn Geschichten schaffen Verstehen, fördern den Austausch, stärken das Miteinander und legen die Grundlage zum Lesenlernen. Das Motto hebt die verbindende Kraft des Vorlesens hervor und sendet eine klare Botschaft: Nutze Deine Sprache, nutze Deine Stimme und lies vor!

Am Abend, **19:00 Uhr**, gibt es eine Lesung mit

SIEBO WOYD

„Die Versuchung der Unsterblichkeit“

Mysterie- Mittelalter- Krimi

Eintritt: 5,- €



Das Mittelalter des Jahres 1189 lebendig: Ein Mönch und ein Ritter reisen vom Harz nach Dargun in Mecklenburg, um ein verschollenes Buch zu finden, in dem das Geheimnis der Unsterblichkeit verborgen ist. Fast 850 Jahre später entziffert ein Professor die Reiseaufzeichnungen des Mönchs und muss ein eigenes Geheimnis hüten. Siebo Woydt ist ein erfahrener Autor mit 18 veröffentlichten Büchern, er lebt und schreibt seit 2021 in Langhagen. In Krakow ist er vor allem bekannt von den Krimi-Nächten in der alten Badeanstalt

und der Buchmesse, die er im Sommer 2025 mit organisiert hat. Das Buch ist erschienen bei Akres-Publishing, Wuppertal.“ Um Voranmeldung wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtbibliothek Krakow am See, Schulplatz 2

Tel. 038457/22613, e-Mail: Stadtbibliothek.krakowamsee@web.de

Öffnungszeiten

Montag	13 - 17:00 Uhr
Dienstag	10 - 12:00 und 13 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13 - 17:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10 - 12:00 Uhr

Annette Bernstein

Plattdütsch Frünn

Näwel

Von Richard Giese: *In Holt un Heid, S. 47*

Näwel gahn dörch Busch un Brauk,

Natt un gries un kolt,

Slieken aewer Feld un Wisch,

Späuk`n in Heid`n Holt.

Slag`n sei dal, ward`t Wäder gaut,

Seggt oll Schulten Bur,

Stieg`n sei aewer in dei Luft,

Giff dat Schur üm Schur!

Aewer ne, sei kladdern nich,

Gahn ok nich tu Ierd,

Liggen düster aewer`t Dörp,

Dümpeln`t Für in`n Hierd.

Gries in Greis dei ganze Welt,

Dodenstill dei Fiern,

Bet ut Nacht un Näwel lücht`t,

Hell dei Wihnachtsstern.

Annette Bernstein

Foto: Pixabay

Seniorenbeirat Krakow am See

Der Seniorenbeirat der Stadt Krakow am See informiert

Nächste Termine: Ausflug ins Bernsteinmuseum und Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den 26.11.2025 macht der Seniorenbeirat einen Bausausflug nach Ribnitz-Damgarten ins Deutsche Bernsteinmuseum. Treffpunkt für die Abfahrt ist um 12.00 Uhr am Busbahnhof. Um 12.15 Uhr startet der Bus der Firma Maaß. Die Rückkunft nach Krakow am See ist für 18.00 Uhr geplant. Wir möchten nicht nur das Deutsche Bernsteinmuseum mit seiner besonderen und umfangreichen Sammlung ansehen, sondern auch die nahegelegene Klosterkirche der Klarissen. Im Museumscafé wird für uns der Tisch zur Pause mit Kaffee und Kuchen gedeckt. Das Touristik Büro Astrid Dettmer hat den Ausflug in unserem Auftrag geplant. Sie wird die Fahrt begleiten und nimmt auch die Anmeldungen entgegen.

Alle Mitglieder des Seniorenbeirats sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die Einladung enthält den Museumseintritt, eine Tasse Kaffee und ein Stück Blechkuchen. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, müssen jedoch einen kleinen Eigenanteil von 13 € entrichten, der vor Ort zu zahlen ist.

Anmeldung zum Ausflug ins Bernsteinmuseum bei Touristik Büro Astrid Dettmer Tel. 0160 94740700

Mitgliederversammlung des Seniorenbeirats bitte vormerken: Sie wird am Montag, den 1.12. um 15 Uhr in der Alten Synagoge abgehalten und ist öffentlich. Dazu möchten wir schon heute ganz herzlich einladen.

Wintersprechstunde des Seniorenbeirats am 1. Freitag im Monat

Anstelle der Sprechstunde auf der Plauderbank bietet der Seniorenbeirat Wintersprechstunden in der Alten Synagoge an. Die nächsten Termine sind am 5.12.25 und am 2.1.26 von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Alten Synagoge.

Hinweis auf Spielenachmittage in Krakow am See

- Jeden 2. Mittwoch mit der Volkssolidarität im Haus des Rudersportvereins
- Jeden 3. Mittwoch im Monat lädt Eneida ab 14 Uhr zum Spielen ins Steakhaus Rio Grande ein.
- Jeden 4. Montag ist von 14 bis 17 Uhr Spielenachmittag für Jung und Alt beim Kulturverein in der Alten Synagoge.

Kurt Höffgen

Veranstaltungen

Kreativ & Handgemacht

Entdecke einzigartige Handwerkskunst in unserem Kreativladen – eine bunte Welt aus Leidenschaft, Wärme und Persönlichkeit. Bei uns findest du feinste Alpakaprodukte, Keramik, handgetöpftes Gebrauchsgeschirr, Aquarell- und Fotografiemalerei, genähte und gewebte Schätze, gehäkelte und gestickte Werke, Makramee- und Holzarbeiten, sowie glanzvollen Schmuck. Tauche ein in die Duftwelt mit unseren Soja-Duftkerzen, lass dich von liebevoll gestalteten Kunstwerken inspirieren und gönn dir eine süße Pause mit selbstgebackenen Keksen. Jedes Stück erzählt eine eigene Geschichte und trägt die Hingabe unserer Künstlerinnen und Künstler in sich. Besuche uns, stöbere durch das Sortiment, entdecke Neues und unterstütze nachhaltiges, lokales Handwerk.



Kürbisschnitzen am 31.10.2025 in Krakow am See

Das Kürbisschnitzen am 31. Oktober 2025 war ein voller Erfolg! Kaum hatte die Aktion um 11:00 Uhr begonnen, waren auch schon die ersten Kinder mit Begeisterung dabei, ihre Kürbisse kreativ zu gestalten. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt – so entstanden viele tolle und vor allem gruselige Gesichter, die pünktlich zum Halloween-Wochenende zahlreiche Eingangstüren schmückten.

Diese Aktion ist in Krakow am See mittlerweile zu einer kleinen Tradition geworden. Wie schon in den vergangenen Jahren war der Andrang groß, und die Veranstaltung trug einmal mehr zur Vorfreude auf Halloween bei.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Mitglieder des Sozialausschusses für ihre tatkräftige Unterstützung!

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr – und sind gespannt, welche schaurig-schönen Kürbisgesichter dann entstehen werden.

Weihnachtszeit – die schönste Zeit des Jahres

Es ist kaum zu glauben, aber die Weihnachtszeit steht schon wieder vor der Tür. Viele überlegen sicherlich bereits, wie sie in diesem Jahr ihre Weihnachtsdekoration gestalten möchten.

Auch die Stadt Krakow am See ist schon fleißig dabei: Wie jedes Jahr sollen die Straßen und der Markt wieder festlich erstrahlen. Weihnachtsbaum, leuchtende Sterne und rote Schleifen gehören selbstverständlich dazu.

Lassen Sie uns gemeinsam Krakow am See in weihnachtlichem Glanz erstrahlen!

Schmücken Sie Ihre Fenster und Vorgärten – ob mit schlichter Dekoration oder funkelnden Lichterketten. Es ist jedes Mal eine Freude, durch Krakow am See und die Ortsteile zu spazieren, wenn es überall etwas zu entdecken gibt.

Gemeinsam machen wir unsere Stadt in der Adventszeit noch ein Stück schöner.

Gemeinsames Schmücken des Weihnachtsbaums

Festlich wird – wie auch im letzten Jahr – wieder der Weihnachtsbaum auf dem Markt von den Kindern des Horts und Kindergartens geschmückt.

Am Freitag, den 28.11.2025 um 11:30 Uhr treffen wir uns dazu auf dem Marktplatz.

Vielleicht hat ja der eine oder andere Zeit und Lust, vorbeizuschauen und den Kindern dabei zuzusehen, wie sie den Baum liebevoll dekorieren. Und wer weiß – vielleicht schaut auch der Weihnachtsmann wieder vorbei?

Im letzten Jahr ließ er es sich jedenfalls nicht nehmen. Wir sind gespannt!



Foto: Carolin Heidmann

Weihnachtsmarkt in Krakow am See – Gemeinsam durch die Adventszeit

Was wäre die Weihnachtszeit ohne Weihnachtsmärkte?

Seit einigen Jahren finden in Krakow am See an jedem Samstag der Adventswochenenden kleine, liebevoll organisierte Weihnachtsmärkte statt. Vereine, Verbände und Interessengruppen schließen sich zusammen, planen und gestalten ihre eigenen Märkte – von Krakowern für Krakower.

Alle packen mit an, alle sind mit Eifer dabei – und es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend, was gemeinsam auf die Beine gestellt wird!

Auch 2025 freuen wir uns auf vier festliche Veranstaltungen:

29.11.2025 KKC gemeinsam mit dem Kindergarten

„Kleine Raben“

06.12.2025 Anglerverein & DRK

13.12.2025 SV & Kulturverein

20.12.2025 FSV mit der Lebenshilfe e.V.

Jeder dieser kleinen Märkte ist einen Besuch wert – sie bringen uns in Weihnachtsstimmung, lassen Vorfreude aufkommen und stärken den Zusammenhalt in unserer Stadt.

Schauen Sie vorbei, kommen Sie ins Gespräch und genießen Sie die besondere Atmosphäre!

Stadt Krakow am See

Bereich Kultur

i.V. Aileen Giertz

Kitanachrichten

Integrative Kita „Kleine Raben“ CJD Nord Neues aus der Kindertagesstätte Kleine Raben / CJD Nord



Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Der Oktober war bei uns im Kindergarten ein ganz besonders kreativer und aufregender Monat!

Schon zu Beginn des Monats startete unsere große Bastelzeit. Mit buntem Herbstlaub, Kastanien, Eicheln und viel Fantasie entstanden tolle Kunstwerke. Die Kinder malten, klebten und schnitten fleißig – und verwandelten unsere Gruppenräume in ein herbstliches Farbenmeer.

Doch nicht nur Herbstdeko wurde gebastelt... denn am 30.10. hieß es dann: Gruselparty! Dafür bastelten alle kleinen Raben mit großer Vorfreude Gespenster, Fledermäuse, Kürbisse, Wimpelketten uvm.

Wir erfuhren viel über die Bedeutung des Reformationstages sowie über die darauffolgenden Tage Allerheiligen und Allerseelen. Dazu haben wir die Geschichte: „Die Himmelspost“ gelesen und konnten so diese Feiertage besser verstehen und verinnerlichen. Und dann war es soweit: Mit passenden Verkleidungen, schaurig-schöner Musik und von den Eltern mitgebrachten Leckereien feierten wir gemeinsam ein gruseliges-fröhliches Fest. Hexen, Gespenster, Skelette, Zauberer, Gekkos und kleine Kürbisse tanzten ausgelassen durch die Räume – mit ganz viel Lachen und Spaß. An kleinen Stationen bastelten die kleinen gruseligen Gestalten Armbänder, vergnügten sich an Kratzbildern und verschiedenen Spielen. Es war ein rundum gelungener Tag. Danke an alle Eltern für eure Unterstützung!

Doch wir kommen aus dem Feiern nicht raus, und gehen direkt in die Vorbereitungen für das nächste große Ereignis: Den Martinstag am 11. November – Gedenken an Sankt Martin. Gemeinsam basteln wir Laternen, üben Lieder und sprechen über das Teilen und Helfen – ganz im Sinne der Martinsgeschichte. Die Kinder freuen sich schon sehr auf den Laternenumzug und das gemütliche Beisammensein mit Eltern, Familie und Freunden. Aber dazu mehr im nächsten Artikel!

Abschließend noch ein kleines Gedicht – denn auch dies bringt gute Laune und Licht:

„Seid ihr bereit zur fünften Jahreszeit?

Ob Sonne, Schnee oder auch Regen, Fastnacht ist ein wahrer Segen. Denn jeder darf ein anderer sein, der eine groß, der andere klein, der eine laut, der andere leise, mit und auch ohne Meise.

Total egal, hier gilt kein Maß, es geht ganz einfach nur um Spaß! Seht die Welt aus Kinderaugen und ihr werdet staunen!

Bis Bald und Krakow Helau, Eure kleinen Raben!

Isabel Schulz

VS KneippKita „Krakower Zwerge“



Herbstliche Neuigkeiten aus der VS Kneipp Kita „Krakower Zwerge“

Bunte Herbstwoche bei den „Krakower Zwergen“

Der Wind weht buntes Laub durchs Land, nur Stoppeln noch, wo Gerste stand. **Ein Igel raschelt durch das Laub**, ein Eichhorn, schon nach Nüssen schaut. **Die Drachen tanzen hoch im Wind**, nun weißt du, dass der Herbst beginnt. Bei den Kneippkindern der Kita „Krakower Zwerge“ drehte sich in den vergangenen Wochen alles um den Herbst. Eine ganze Woche lang gab es jeden Tag einen neuen Höhepunkt.

Unsere Herbstwoche haben wir am Montag mit einem Blättertag gestartet.

Es wurden viele bunte Blätter gesammelt die im Anschluss zu Blätterkronen und Blättermännchen verwandelt wurden.

Am Dienstag wurde eine leckere Gemüsesuppe gekocht.



Foto: Karoline Bobzien



Foto: Karoline Bobzien

Die Moosmutzelkinder und die Raupenkinder haben fleißig das mitgebrachte Gemüse gewaschen und in Stücke geschnitten. Im Anschluss wurden alle Zutaten in einen großen Topf über dem Lagerfeuer zu einer leckeren Suppe zubereitet und in der ganzen Kita verteilt. Vielen Dank an die Eltern, die die Zutaten für die Suppe mitgebracht haben.

Der Mittwoch stand ganz im Sinne des Apfels. So wurden Apfelkekse gebacken und die eine oder andere Apfelschlange ist in den Gruppenräumen aufgetaucht. Die Kinder hatten viel Freude beim Backen und Herstellen von Apfelschlangen.

Der Donnerstag führte unsere Kinder raus auf den Mäkelberg. Dort erkundeten wir die Veränderung des Waldes, sammelten jede Menge Schätze, die im Anschluss zu einem großen Naturmandala gelegt wurde.

Der Freitag stand ganz im Sinne der Kreativität. Mit viel Freude bastelten die Kinder aus den gesammelten Kastanien lustige Männchen und Tiere.

Die Herbstwoche wurde mit einem ausgewogenen Herbstfrühstück in den Gruppen beendet. Es war eine spannende und schöne Herbstwoche die wir nicht so schnell vergessen werden. Wir wünschen allen Lesern eine schöne und besinnliche Advents- und Vorweihnachtszeit

Ihr VS KneippKita –Team
S. Kluwe

Schulnachrichten

VS - Hort

Nachrichten aus dem Hort „Krakower Zwerge“

Einige Schulwochen sind nun schon vergangen, in diesen Wochen ist einiges passiert.

Unsere 1. Klassen lernten sich kennen, lernten uns kennen und lernten den Schul- und Hortalltag kennen. Viel Neues ist auf sie zukommen, aber heute können wir sagen, sie sind gut angekommen.

Mit dem neuen Schuljahr beginnen auch unsere Kinderratswahl. Zusammen mit Leni Sophie organisierten wir die Wahl. Die Kinder wurden in unserer monatlichen Kinderversammlung und Aushängen über die Wahl informiert.

- Was ist ein Kinderrat?
- Welche Aufgaben hat der Kinderrat?
- Wer möchte sich aufstellen zum Kinderrat?

Leni Sophie stand für die Kinder stets als Ansprechpartner zur Verfügung. Sind Fragen aufgekommen, konnten die Kinder jederzeit zu ihr hingehen.

Die Kinder die sich zur Wahl aufgestellt haben, gestalteten mit viel Kreativität ihre eigenen Wahlplakate. Auf den Plakaten stellten die Wahlkandidaten sich vor und erklärten, warum sie gewählt werden möchten und was sie sich für die Kinder wünschen.

Am 16.10.2025 war es dann soweit, der Wahlraum wurde eröffnet. Alle Kinder konnten ihre Stimme in einer Wahlkabine abgeben und so mitbestimmen, wer sie im neuen Kinderrat vertreten soll.

Im Anschluss wurden die Stimmen ausgezählt und der neue Kinderrat wurde in Form eines Aushanges bekannt gegeben.

Wir beglückwünschen unseren neuen Kinderrat und freuen uns auf die Zusammenarbeit, auf viele neue gute Ideen und Anregungen für unseren Hort.



Auch die ersten Ferien durften von den Kindern schon genossen werden – die Herbstferien.

Ferienzeit, heißt auch Hortzeit. In dieser Zeit ist lange nicht so ein Trubel wie in der Schulzeit und die Kinder genießen diese Zeit, denn sie lernen den Hort in dieser Zeit intensiver kennen. Zu Beginn der Ferien, haben wir einen Spielzeugtag gemacht. Jeder durfte sein Lieblingsspielzeug mitbringen.

Am nächsten Tag stand unser Herbstputz im Garten bevor. Dort haben wir viele Herbstschätze entdeckt, wie Kürbisse oder Naturmaterialien die unseren Raum im Anschluss dekorierten.

Ein besonderes Highlight war das Kürbis schnitzen, mit viel Fantasie wurden gruselige, aber auch lustige Gesichter in die Kürbisse geschnitzt.

Ein weiterer Höhepunkt war unser Kochtag. Die Kinder haben Vorschläge gemacht, es wurde diskutiert und zum Schluss wurde demokratisch abgestimmt und das Mittag wurde zusammen zubereitet.

Zum Abschluss können wir sagen unsere Herbstferien waren bunt und fröhlich.



Hort der VS – Kita Krakower Zwerge
Karoline Bobzien

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Krakow am See

Gemeindefeuerwehr Krakow am See – Rückblick auf das Einsatzgeschehen, Ausbildung und besondere Ereignisse

Einsatzgeschehen

Besonders hervorzuheben ist der Einsatz „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ vom **25. Oktober 2025**. In den frühen Morgenstunden um **02:50 Uhr** wurden die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren **Krakow am See** und **Charlottenthal** zu einem schweren Verkehrsunfall alarmiert.

Ein Transporter war von der Fahrbahn abgekommen und stark deformiert, der Fahrer wurde im Fahrzeug eingeklemmt.

Im weiteren Einsatzverlauf wurden zusätzliche Kräfte aus **Plau**, **Bützow** und **Güstrow** nachalarmiert. Mit hohem technischem Aufwand und großem Durchhaltevermögen gelang es den Einsatzkräften, den jungen Mann nach rund **1,5 Stunden** zu befreien.

Die starke Verformung des Fahrzeugs und der umfangreiche Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät stellten die Kräfte vor besondere Herausforderungen.

Dieser Einsatz hat erneut gezeigt, dass unsere Feuerwehr – technisch gut ausgerüstet und hervorragend ausgebildet – auch unter schwierigen Bedingungen zuverlässig zusammenarbeitet. Ein großer Dank gilt allen beteiligten Wehren für ihren engagierten und kameradschaftlichen Einsatz.

Aus- und Fortbildung

In den vergangenen Wochen wurde das **neue Ausbildungskonzept** unserer Gemeindefeuerwehr in einer ersten Testphase erfolgreich erprobt. Drei Ausbildungsdienste fanden bereits unter dem neuen Ansatz statt. Die Auswertung läuft noch, doch

erste Rückmeldungen zeigen, dass die neuen Strukturen und Themen gut angenommen werden.

Darüber hinaus wird im November eine weitere Spezial-Ausbildung im Bereich **CBRN (Chemisch, Biologisch, Radiologisch, Nuklear)** durchgeführt – ein wichtiger Bestandteil, um auch auf besondere Einsatzlagen gut vorbereitet zu sein.

Fahrzeugübergabe und Ehrungsveranstaltung

Fahrzeugübergabe – Zukunft trifft Einsatzbereitschaft

Am 11. Oktober 2025 konnten wir in Charlottenthal ein besonderes Ereignis feiern: die feierliche Übergabe und Indienststellung unserer neuen **Drehleiter DLAK 23/12** sowie des **Löschgruppenfahrzeugs LF 20**.

Mit diesen beiden modernen Fahrzeugen ist die Gemeindefeuerwehr Krakow am See für kommende Einsätze noch besser aufgestellt. Die Anschaffung wurde mit Fördermitteln des Landkreises Rostock und des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von über 700.000 Euro unterstützt.

Innenminister **Christian Pegel** betonte in seinem Grußwort die Bedeutung moderner Technik und des ehrenamtlichen Engagements für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir danken allen Beteiligten – von der politischen Entscheidung bis zur technischen Umsetzung – für die Unterstützung.

Mit Herz, Technik und Teamgeist – für euch im Einsatz.



Fahrzeugübergabe Foto: Christian Pawelke, Bearbeitung: Luca Mutz

Ehrungsveranstaltung der Gemeindefeuerwehr Krakow am See am 11.10.2025

Ein weiteres Jahr intensiver Einsätze, technischer Herausforderungen und kameradschaftlicher Zusammenarbeit liegt hinter uns.

Bei einer feierlichen Veranstaltung wurden zahlreiche Kameradinnen und Kameraden für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet und befördert.

70 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit:

Kamerad **Eberhard Zirzow** wurde für beeindruckende sieben Jahrzehnte aktiver Mitgliedschaft geehrt – eine Lebensleistung, die höchsten Respekt verdient.

Ehrennadel in Silber:

Innenminister **Christian Pegel** überreichte den Kameraden **Maik Krüger** und **Jakob Lerchenfeld** die Ehrennadel in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern für herausragende Verdienste im Feuerwehrwesen.

Ehregeschenke für besondere Verdienste:

Die Kameraden **Philipp Perlitz** und **Christian Pawelke** erhielten Ehregeschenke ihrer Ortsfeuerwehren als Zeichen der Anerkennung für ihr Engagement.



Ehrungsveranstaltung

Foto: David Dambrowsky

Zusammenfassend eine würdige Ehrungsveranstaltung. Besonderen Dank an allen Helfern und Organisatoren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Kamerad Christian Pawelke

In stillem Gedenken

Tief bewegt nehmen wir Abschied von einem engagierten und langjährigen Kameraden unserer Ehrenabteilung:

Oberlöschmeister

Alfred Seifert

Wir haben einen geschätzten Kameraden und guten Freund verloren. Danke, Alfred, für die gemeinsame Zeit – wir werden Dein Andenken in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Charlottenthal

Dirk Rojahn
Bürgermeister

Maik Krüger
Wehrführer

Vereine und Verbände

Krakower Weihnachtspäckchen nach Albanien

Vielen Dank, liebe Unterstützer der Weihnachtspäckchenaktion für Kinder in Albanien! Unsere Krakower Sammelstelle mit der Rats-Apotheke hat sich mit 40 Päckchen und 242 Euro Transportgeld beteiligt, ein Rekord! Dabei sind auch etliche Baby-Päckchen. Durch günstige Kosmetikspenden dazu wird auch den jungen Müttern eine Freude bereitet. Am 6.11. haben die ukrainischen und deutschen ehrenamtlichen Helfer in Wismar bereits 2000 Päckchen gepackt. Dann kommen täglich die Päckchen aus ganz Deutschland, bis es ca. 3200 sind. Der LKW fährt nach Albanien so, dass ab 1.12. bis 12.12. in Schulen und Kindergärten die Päckchen direkt in die Hände der Kinder und Mütter gelangen. Meist im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier. Ein Riesen-Aufwand, der aber noch mehr Riesen-Freude auslöst. Freuen wir uns, wenn wir schenken können und selbst beschenkt sind.

Ihre Sammelstelle Krakow, Elisabeth Wockenfuß

Anglerverein Krakow am See

Unser Anglerverein Krakow am See e.V. bereitet sich auf den Herbst vor.

1. Fischereilehrgang

Erfolgreicher Abschluss des Fischereikurses in Krakow am See

Mit viel Eifer, Interesse und einer ordentlichen Portion Aufregung absolvierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Herbst den Fischereikurs des Anglervereins Krakow am See. Über ein Wochenende hinweg wurde gelernt, geübt und gefachsimpelt. Vom Fischbestand über Gerätekunde bis hin zu Schonzeiten und Gewässerpflege.

Unter der fachkundigen Anleitung von **Peter Rinow**, der mit Geduld, Humor und großem Wissen durch den Kurs führte, konnten sich alle Teilnehmenden bestens auf die Prüfung vorbereiten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: **Alle haben bestanden!**

Die Freude über das Bestehen war entsprechend groß, und das Gruppenbild zeigt deutlich den Stolz und die Erleichterung nach der intensiven Lernzeit. Als Vorsitzende des Vereins freue ich mich besonders über das Engagement und den Zusammenhalt in dieser Gruppe.

Ein großes Dankeschön geht nochmals an **Peter** für seine tolle Arbeit und an alle Teilnehmenden für ihren Einsatz und ihre Begeisterung rund um den Angelsport.

2. Busfahrt

Ausflug nach Lüneburg – Salzmuseum & Weihnachtsmarkt Noch freie Plätze!

Am **Samstag, den 29. November 2025**, lädt der Verein zu einem stimmungsvollen Ausflug in die historische Salzstadt **Lüneburg** ein.

Treffpunkt ist um **8:30 Uhr am Busbahnhof Krakow am See**. Erstes Ziel ist das **Deutsche Salzmuseum**, das auf dem Gelände der ehemaligen Lüneburger Saline liegt. Hier wurde über 1.000 Jahre lang Salz gewonnen – das „weiße Gold“, das Lüneburg zu Reichtum und Bedeutung verhalf. Während einer rund 1½-stündigen Führung erleben die Teilnehmenden anschaulich, wie Salz einst hergestellt wurde, welche Technik und Arbeit dahintersteckten und welche Bedeutung die Salzgewinnung für die Stadt und ihre Menschen hatte. Historische Anlagen, interaktive Stationen und spannende Ausstellungsstücke machen den Besuch zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

Im Anschluss geht es in die festlich geschmückte Altstadt zum **Weihnachtsmarkt rund ums Rathaus**. Hier laden zahlreiche Stände mit Handwerkskunst, winterlichen Düften und kulinarischen Spezialitäten zum Bummeln und Verweilen ein.

Der Teilnahmepreis beträgt 40 € pro Person.

Die **Anmeldung und Bezahlung** erfolgt direkt bei **Visual Optik in Krakow am See**.

Bis zum Besuch des Weihnachtsmarktes erfolgt die Verpflegung in Eigenregie.

Wir freuen uns auf einen schönen, vorweihnachtlichen Tag in Lüneburg!

3. Angelergebnisse im Oktober

Sturm, Salz und Sieg – Brandungsangeln 2025 trotz dem Wind!

Am 11. Oktober 2025 hieß es wieder: Ruten raus zum traditionellen Brandungsangeln der Krakower Angelfreunde. Doch schon im Vorfeld kündigte sich an, dass es kein Tag für Schönwetterangler werden würde – die Wettervorhersage versprach Wind, Wellen und reichlich Seeluft.

Kurzerhand wurde der Austragungsort von Graal-Müritz an den Tonnenhof verlegt. Und obwohl Wind und Wetter manchen Teilnehmer abschreckten, blieben von den gemeldeten Sportfreunden immerhin neun tapfere Angler übrig – unerschütterlich, wetterfest und bereit, sich der Natur zu stellen.

Nach dem Startschuss zeigte sich schnell, dass Durchhaltevermögen und Erfahrung an diesem Tag über Erfolg und Misserfolg entschieden. Trotz stürmischer Böen und aufgewühlter Ostsee konnten beachtliche Fänge erzielt werden – allen voran der Wittling, der sich besonders bissfreudig zeigte. Zwischen den Würfen sorgte Sportfreund Robert Gysau mit heißer Erbsen-



Fischereikursteilnehmer Anglerverein Krakow am See e.V.

Foto: Janette Wuttke

suppe und Bockwurst für neue Energie und gute Laune – ein Hochgenuss nach Stunden im Wind!

Am Ende des Wettkampfs standen die Sieger fest:

1. Platz: Christian Schwaß mit einem Gesamtfang von 1,7 kg
2. Platz: Matthias Fischer mit 1,3 kg
3. Platz: Detlef Skodlerak mit 1,1 kg

Die Auszeichnung für den größten Fisch des Tages ging an Sportfreund Tom Breiiling, der mit einem prächtigen Exemplar von 31 cm Länge den Pokal wohlverdient in Empfang nahm.

Trotz Sturm, Gischt und kalter Finger war es wieder ein unvergesslicher Tag – kameradschaftlich, sportlich und voller Leidenschaft für das, was uns alle verbindet: die Liebe zum Angeln.

Ein herzliches Petri Heil an alle Teilnehmer – ein stürmisches, aber großartiges Brandungsangeln 2025!



Brandungsangeln 2025

Foto: Robert Gysau

Herbstgruß an alle Mitglieder

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Angelsports, der Herbst ist in vollem Gange und auf und am Wasser zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite. Für viele von uns ist das noch einmal eine wunderbare Zeit, um die Angelrute auszupacken und vielleicht den einen oder anderen guten Fang zu machen. Genießt die herbstlichen Tage, bleibt gesund. Und allen, die noch ans Wasser gehen, wünschen wir **Petri Heil und gute Fänge!**

Mit herzlichen Grüßen

Euer Anglerverein Krakow am See e.V.
Ch. Pawelke

DRK Krakow am See

Erste Ausflugsfahrt mit dem DRK-Quartiersmanagement

Trotz grauer Wolken und regnerischem Wetter startete kürzlich eine fröhliche Seniorengruppe aus Krakow am See zu einem ganz besonderen Ausflug: Mirko Flora, Quartiersmanager für Krakow am See des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. hatte eine Fahrt zum Gartenmarkt Grönfingers nach Rostock organisiert – und sie wurde zu einem echten Erlebnis.



Schon im Bus kamen die Teilnehmenden aus Krakow am See schnell miteinander ins Gespräch

Foto: Mirko Flora

Schon am Morgen begann der Tag mit einem gemütlichen

Frühstück. Bei frischen Brötchen und einer heißen Tasse Kaffee oder Tee kamen die Teilnehmenden schnell ins Gespräch. Die gute Stimmung ließ sich auch von den dunklen Wolken draußen nicht trüben. Gestärkt und voller Vorfreude ging es dann weiter in die grüne Oase von Grönfingers. Dort angekommen, wurde ausgiebig in der Pflanzenwelt gestöbert. Ob Zimmerpflanzen, winterfeste Stauden oder kleine Dekoartikel – für jeden Geschmack war etwas dabei. Besonders beeindruckte die festlich geschmückte Weihnachtswelt: Lichter, Kugeln, kleine Engel und andere liebevoll gestaltete Details versetzten die Besuchenden aus Krakow am See in vorweihnachtliche Stimmung.

Fast alle Teilnehmenden fanden eine Kleinigkeit zum Mitnehmen – sei es ein hübsches Mitbringsel, eine neue Pflanze für das Zuhause oder sogar ein Geschenk für die Enkelkinder. „Die Zeit verging wie im Flug, und schnell war klar: Diese Fahrt war ein voller Erfolg. Die positive Resonanz auf den Ausflug macht Lust auf mehr. So ist die Fahrt zu Grönfingers nicht nur ein schöner Tag gewesen, sondern auch der Auftakt für weitere Ausflüge in und um Krakow am See. Schon jetzt freuen sich alle Beteiligten auf die nächste Gelegenheit, gemeinsam Neues zu entdecken, zu plaudern und unvergessliche Stunden zu erleben“, resümiert Mirko Flora. Das Angebot des DRK-Quartiersmanagements wird über eine Förderung der Stiftung Deutsches Hilfswerk ermöglicht. Die Mittel stammen aus den Losverkäufen der Deutschen Fernsehlotterie.

Mirko Flora, DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Mit dem DRK-Quartiersmanagement einen Tag rund um die Fledermaus erlebt

Ende Oktober organisierten die Quartiersmanager Hilmar Fischer und Mirko Flora, einen besonderen Vormittag, bei dem Kinder der DRK-Kita Schneckenhaus aus Groß Grabow und Senior*innen aus der DRK-Tagespflege Krakow am See gemeinsam das Naturkundemuseum im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide besuchten. Thematisch drehte sich an diesem Tag alles um die Fledermaus. Bei herrlichem Herbstwetter machten sich alle gespannt auf den Weg, um mehr über diese faszinierenden Tiere zu erfahren. Den Transport der insgesamt 16 Kinder und rund 20 Erwachsenen übernahm der DRK-Fahrdienst.



Einen tollen Tag im Naturparkzentrum erlebten alle Teilnehmenden mit dem DRK-Quartiersmanagement

Foto: Mirko Flora

Im Museum wurden die Teilnehmenden herzlich empfangen und erfuhren viele interessante Dinge über das Leben der Fledermäuse – wo sie leben, was sie fressen und warum sie so wichtig für die Natur sind. Besonders spannend war zu hören, dass Fledermäuse sich mit Ultraschall orientieren und nachts Insekten jagen. Die Kinder und Senior*innen hörten aufmerksam zu und stellten viele neugierige Fragen.



Viel Neues lernten Jung und Alt bei diesem Ausflug. Foto: Mirko Flora

Anschließend wurden verschiedene Spiele rund um die Fledermaus gespielt, die nicht nur lehrreich, sondern auch sehr lustig waren. Alle waren mit Begeisterung dabei und konnten ihr neues Wissen kreativ umsetzen: In einem selbst gemalten Bild hielten sie ihre Eindrücke fest. Diese kleinen Kunstwerke durften am Ende stolz mit nach Hause genommen werden.

Nach so viel Lernen und Basteln durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Zur Stärkung gab es leckere Bratwurst im Brötchen, und auch etwas Süßes zum Naschen fehlte nicht. Danach blieb noch Zeit für einen Abstecher auf den Spielplatz, wo sich alle noch einmal richtig austoben konnten.

Am Ende des Tages kehrten Kinder und Senior*innen müde, aber glücklich und ein Stück schlauer nach Hause zurück – mit dem festen Vorsatz, künftig besser auf die Fledermäuse zu achten und ihren Lebensraum zu schützen.

Ein großes Dankeschön an den Landkreis Rostock, der dieses Projekt mit einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 500 Euro über Förderung „WIR ALLE“ möglich gemacht hat. Die Arbeit der Quartiersmanager vor Ort wird durch eine Förderung der Stiftung Deutsches Hilfswerk ermöglicht. Die Gelder stammen aus den Losverkäufen der Deutschen Fernsehlotterie.

Mirko Flora, DRK-Quartiersmanagement Krakow am See

DRK-Kita Schneckenhaus Groß Grabow



DRK-Kita Schneckenhaus startet in ein spannendes neues Kita-Jahr

Die DRK-Kita Schneckenhaus in Groß Grabow startete mit viel Kraft und Energie in das neue Kita-Jahr. Viele Höhepunkte, Spaß und Spiel erwarten die Kinder der DRK-Einrichtung in den kommenden Monaten und besonders auf die Vorschul-Grashüpfer warten tolle, lehrreiche Projekte, die die Kinder auf den Eintritt in die Schule vorbereiten werden.



Aufmerksam folgen die Kinder der DRK-Kita Schneckenhaus den Ausführungen der Wildpark-Pädagogen. Foto: Sybille Keyser

Das Wildpark-Projekt im Güstrower Wildpark-MV hat bereits begonnen. Gemeinsam mit den Erziehenden sind die Kinder mit dem Linienbus nach Güstrow gefahren und so fing das Abenteuer schon an. Die Kinder haben sich riesig gefreut und waren sehr gespannt. Und es war wirklich sehr interessant! Die Kinder haben schon viel lernen und erfahren dürfen und haben mit ihrem Wissen über die Natur die Wildpark-Pädagogen begeistert. Wusstet ihr, dass der älteste Storch MVs im Wildpark „Glatze“ heißt und schon 45 Jahre alt ist? Die Grashüpfer wissen es jetzt. Sie kennen auch viele Nadel- und Laubbäume und wissen sogar, wie die Früchte der Bäume aussehen und wie sie heißen. Gemeinsam haben die Kita-Kinder die Braunbären Fred und Frode beobachtet, die Bärenhöhle besichtigen und die scheuen Eichhörnchen in ihrem Gehege besucht – ein tolles Erlebnis.



Viel Wissenswertes lernen die Kinder im Wildpark-MV. Foto: Sybille Keyser

Ein DRK-Schwimmkurs erwartet die „Grashüpfer“-Gruppe im Frühjahr mit dem Ziel die Angst vor dem Wasser zu nehmen, die Techniken für das Schwimmen zu erlernen und vielleicht sogar das Seepferdchen zu erreichen. Möglich wird dieser Schwimmkurs, den der DRK Kreisverband Güstrow e.V. bereits seit 20 Jahren für alle seine Vorschulkinder anbietet, durch Spenden und das Engagement der DRK-Wasserwacht und der Schwimmlehrer*innen in den Kitas des Roten Kreuzes. „Worüber wir uns auch riesig freuen, ist das Wiederaufleben unserer musikalischen Früherziehung. Doro wird in den nächsten Wochen und Monaten den Kindern die Freude am Musizieren vermitteln und mit Hilfe des Glockenspiels werden die Kinder sogar die Noten kennenlernen. Und vielleicht schon zu Weihnachten ein kleines Liedchen einstudieren“, berichtet DRK-Mitarbeiterin Sybille Keyser. Übrigens: Am 30. September fand in der DRK-Kita Schneckenhaus der Tag der Zahngesundheit statt. Er wurde mit einem gesunden Frühstücksbuffet eingeläutet. Katharina Ogradowicz, Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes im Landkreis Rostock, hat den Kindern mit Unterstützung des Drachens Drago, den gesamten Vormittag begleitet und zeigte den Kindern, wie sie ihre Zähne richtig putzen. Die Landkreis-Mitarbeiterin brachte schöne Geschenke für die Kinder mit und mit einer kleinen Bastelarbeit konnte der Tag wunderbar ausklingen.

Sybille Keyser, DRK-Kita Schneckenhaus

DRK-Tagespflege Krakow am See

DRK-Tagespflege und DRK Betreutes Wohnen in Krakow am See genießen gemeinsame Zeit

Mitte Oktober hatten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege Krakow am See und die Bewohnenden des DRK Betreuten Wohnens eine wunderbare gemeinsame Zeit! Der Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch des Modemobils unter der Leitung von Ramona Pollow. Es war ein Vergnügen, die neuesten Kollektionen zu bestaunen und vielleicht das ein oder andere neue Lieblingsteil zu entdecken! Edith Neubauer, Bewohnerin des Betreuten Wohnens, fungierte als Model und präsentierte voller Stolz die neue Mode. Um das Shopping-Erlebnis perfekt abzurunden, gab es natürlich auch eine gemütliche Kaffeetunde mit leckerem selbstgebackenen Kuchen. Eine tolle Gelegenheit für angeregte Gespräche und ein herzliches Miteinander. „Das Modemobil ist toll. Die Tagesgäste

haben die Möglichkeit, selbstbestimmt Kleidung auszuwählen und diese ganz ungezwungen und ohne Zeitdruck anzuprobieren“, sagt Laura Holtz, stellvertretende Pflegedienstleiterin der DRK Tagespflege Krakow am See. Solche gemeinsamen Aktivitäten schaffen nicht nur Abwechslung im Alltag, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl zwischen Tagespflege und Betreutem Wohnen. „Wir freuen uns schon auf das nächste Mal und danken Frau Follow vom Modemobil für ihre Mühe“, resümiert Silvia Drews, Seniorinbetreuerin des DRK Betreuten Wohnen Krakow am See, im Namen aller Teilnehmenden.

Laura Holtz, DRK-Tagespflege Krakow am See

Rund um den Kürbis in der DRK-Tagespflege Krakow am See

Ende Oktober veranstalteten Mitarbeitende der DRK-Tagespflege Krakow am See einen kulinarischen Mottotag, der sich ganz um das Thema Kürbis drehte. Es wurde nicht nur die gemütliche Herbststimmung genossen, sondern auch kreative und kulinarische Seiten entdeckt. Der Tag startete mit einer spannenden Wortsuche: „Welche zusammengesetzten Worte fallen uns wohl mit dem Wort „Kürbis“ ein?“ Von Kürbislaterne über Kürbisbeet bis hin zu fantasievollen Eigenkreationen – die Tagesgäste waren in Topform! Es ist erstaunlich, wie viele tolle Begriffe zusammenkommen, wenn man gemeinsam nachdenkt. Ein echter Spaß für die grauen Zellen!



Die frische Kürbissuppe mit passendem Brot kitzelte die Gaumen der Tagesgäste.

Foto: Laura Holtz

Das kulinarische Highlight war das Mittagessen: Köstliche Kürbiscremesuppe und selbst gebackenes Kürbisbrot. Die ganze Tagespflege duftete herrlich! Zum Nachmittagskaffee wurde es dann besonders festlich: Die Mitarbeitenden servierten eine leckere Torte, die nicht nur unglaublich schmeckte, sondern auch ein echter Hingucker war. Die liebevolle Kürbisverzierung aus Buttercreme machte sie zu einem kleinen Kunstwerk – fast zu schade zum Anschneiden!



Die leckere Torte wird von den Tagesgästen bestaunt.

Foto: Laura Holtz

Es war ein rundum gelungener Tag voller Genuss, Gemeinschaft und Kreativität. Solche Mottotage bringen nicht nur Abwechslung, sondern stärken auch das Miteinander und bieten schöne Erinnerungen!

Laura Holtz, DRK-Tagespflege Krakow am See

Kulturverein „Alte Synagoge Krakow am See“ e. V.

Das Finale des Jahres bietet zahlreiche Kulturangebote

In der dunklen Jahreszeit ist es gut, sich gemeinsam mit anderen an Schönem zu erfreuen. Auch der Kulturverein möchte mit seinen Angeboten seinen Beitrag dazu leisten.



Foto: Pressefoto Duo Sveriges Vänner

Am 23. November laden wir Sie zu einem Konzert mit dem „Duo Sveriges Vänner“ ein. Zu erleben ist schwedische Folk-Musik. Spannend! Beginn ist 16.00 Uhr in der Alten Synagoge. An die Spieltische wird wieder am 24.11. eingeladen. Von 14.00 – 17.00 Uhr kann an diesem Montag jeder mitmachen. Spiele sind vorhanden.

Und dann wird es schon vorweihnachtlich: Wir freuen uns, wieder für die Kinder der Kitas und die Grundschüler Puppentheater anbieten zu können.

Sabine Zinnecker gestaltet 2 Vorstellungen. Beginn ist 9.30 Uhr. Ein maritimes Weihnachtskonzert mit den „Breitlings“ beschert uns Shantys mit Charme, Gefühl und mitreißender Stimmung. Beginn ist um 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den „Jungs“, die uns auch schon zu unserem Jubiläum auf der „Seestern“ begeisterten.



Foto: Pressfoto Filmverleih

Zu einem Kinoabend kurz vor Weihnachten laden wir Sie am 17.12.2025 ein. Beginn ist um 19.30 Uhr, die Komödie „Grasgeflüster“ wird uns in gute Stimmung versetzen.

Seien Sie gespannt, bleiben Sie gesund und lassen Sie sich auf gemeinsame Kulturerebnisse ein.

Herzliche Grüße

Renate Lorenz für den Vorstand.

Krakower Karnevalsclub e. V.

weihnachtliche Stimmung im Advent mit dem Karnevalsclub



Liebe Karnevalisten,
schön war's wieder mit euch beim Karnevalsauftakt im November! Da war ja wieder ordentlich was los in der Sporthalle in Krakow am See!

Nun steht schon das nächste Event an:

Der KKC lädt alle Krakower und Umgebungs Krakower, alle Karnevalisten, alle Punsch- und Glühweinliebhaber, alle süßen Leckermäulchen, Bastelfreunde, Blasmusikfans und alle, die einfach mal einen entspannten Nachmittag erleben wollen ein, gemeinsam mit uns das traditionelle Krakower Weihnachtsbüdeln zu zelebrieren. Kommt vorbei!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Eugen & der KKC

Krakower Weihnachtsbüdeln
29.11.2025

14 - 18 Uhr
Kirchplatz - Krakow am See

Weihnachtshütten laden zum
Naschen von Mutzen, süßen Leckereien, Bratwurst sowie Kaffee, Punsch, Glühwein und nicht alkoholischen Getränken ein.

Programm
Weihnachtsmann, Kinderbasteln, Blasmusik und Büdeln

Foto: Jacqueline Lehsten

Krakower Schützengarde 2000 e. V.

Kinder- und Jugendarbeit in der Krakower Schützengarde 2000 e.V. – Gemeinsam wachsen & gestalten

Vereine sind weit mehr als Orte des Sports und des Engagements. Sie sind Lebensräume, in denen Kinder- und Jugendliche wachsen, lernen und Gemeinschaft erleben können. Daher spielt auch bei der Krakower Schützengarde 2000 e.V. die Kinder- und Jugendarbeit eine zentrale und wichtige Rolle.

Die Ziele dieser Arbeit in unserem Verein sind die Kinder und Jugendliche an den Schießsport heranzuführen, sportliche Leistungen und Fairness zu fördern, Gemeinschaft, Verantwortungsbewusstsein und Disziplin zu stärken sowie Freizeitangebote zu schaffen, die Spaß machen und das Vereinsleben bereichern. Bereits Kinder unter 12 Jahren haben bei uns die Möglichkeit mit dem Lichtgewehr einzusteigen. Ab 12 Jahre können die Jugendlichen mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole trainieren. Bei

unseren wöchentlichen Trainings bekommen die Kinder und Jugendlichen durch unsere qualifizierten Betreuer/-innen mit der Jugendbasislizenz theoretische sowie praktische Anleitungen und Hilfestellungen.

Bereits in diesem Jahr kann die Krakower Schützengarde 2000 e.V. bezüglich der Kinder- und Jugendarbeit auf viele großartige Leistungen im Schießsport zurückblicken.

Am 01.03.2025 nahmen unsere Kleinsten das erste Mal an der Kreismeisterschaft in Neubukow teil. Hier konnten sie sich in der Kategorie Lichtgewehr gegenüber den anderen Vereinen etablieren und erlangten die ersten Plätze mit ihren sehr guten Ergebnissen.

Vom 01.05. bis 04.05.2025 fand das Bundesjugendkönigschießen 2025 in Schwäbisch Gmünd statt. Für diese Veranstaltung hatte sich unser Vereinsmitglied Saskia Schmidt für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern mit ihrer brillanten Leistung qualifiziert und den 14. Platz erzielt.

Eine überwältigende Erfolgsgeschichte schrieb auch Nolan Peters in diesem Jahr. Nolan wurde bei den Deutschen Meisterschaften in Garching-Hochbrück Deutscher Vizemeister und als „Flinten-Nachwuchsschütze des Jahres“ geehrt. Als Auszeichnung erhielt er eine Krieghoff K80-Flinte – Symbol für den Beginn einer vielversprechenden Karriere. Seine Leidenschaft für das Wurtscheibenschießen entdeckte Nolan früh durch seinen Großvater, der ebenfalls Mitglied der Krakower Schützengarde ist. Seit Januar 2025 trainiert er intensiv



Nolan Peters

Foto: Silke Wartenberg

am Bundesstützpunkt Grimmen unter den Trainern Holger Westphal und Mike Stöber. Ab 01.01.2026 gehört Nolan Peters sogar dem Team der Deutschen Nationalmannschaft an. Wir als Verein sind unglaublich stolz auf sein herausragendes Talent und wünschen Nolan alles Gute für seine Zukunft.

Fest steht: Ohne die Kinder- und Jugendarbeit wäre das Vereinsleben um vieles ärmer. Sie ist das Herzstück einer lebendigen Gesellschaft, in der junge Menschen gefördert, ernst genommen und in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Wer Kinder und Jugendliche im Verein stärkt, gestaltet aktiv die Zukunft des Vereins mit. Wenn ihr Interesse habt den Krakower Schützenverein und seine Angebote näher kennenzulernen, könnt ihr gerne immer freitags um 16 Uhr im Schützenhaus Krakow am See (Am Bahnhof 10) vorbeischauen.

Doreen Fischer & die Krakower Schützengarde

SV Krakow am See e. V.



Der SV Krakow am See e.V. sucht DICH!

Lust auf Bewegung, Spaß und Teamgeist?

Dann komm zum **Badminton!**

Egal ob Anfänger oder Profi – alle sind willkommen!



SCAN ME



Dienstag, 19:00 Uhr
Sporthalle der Naturpark-Schule

sv-krakow-am-see.de

- Boule
- Badminton
- Bewegung 4.0
- Gymnastik / Aerobic
- Kickboxen
- Fit im Alltag
- Tischtennis
- Volleyball

WERDE MITGLIED!
Hier anmelden!



SCAN ME

VS Seniorenresidenz „Waldesblick“

Ernte-Dank und Glasfaser



Foto: Juliane Warrlich

In der schönen Seniorenresidenz „Waldesblick“ hat der Herbst Einzug gehalten, die Bäume werden bunt, das Laub fällt langsam zu Boden, auf den Beeten vor dem Haus blühen die Astern und die Lamponblumen. Von schlechter Laune, weil der Sommer zu Ende geht, kann keine Rede sein, denn der Herbst hat, hier bei uns, viel zu bieten. Das inzwischen sehr beliebte Matjes-Essen fand nun schon zum dritten Mal in diesem Jahr statt. Es gab wieder frische Bratkartoffeln und selbstge-



Foto: Juliane Warrlich

machte Hausfrauensoße dazu. Reste gab es keine – das spricht für sich. Des Weiteren durften wir Frau Voigt vom Hausnotruf der Volkssolidarität bei uns begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen erklärte sie uns welche tollen und vielseitigen Möglichkeiten unser Notrufsystem bietet um zu jeder Zeit unabhängig aber abgesichert zu sein, egal ob zu Hause oder unterwegs.

Als nächstes wollten wir den Herbst begrüßen und feierten gemeinsam mit den Bewohnern „Ernte-Dank“. Wir starteten mit herbstlichen Kuchen, Apfel- und Kürbiskuchen standen auf dem Tisch, dazu Kaffee oder Tee. Dann verlebten wir einen lustigen Nachmittag bei dem unter anderen der „Snutenkönig“ und die „Snutenkönigin“ gekürt wurden und zum Abend wurde noch einmal herbstlich aufgetragen. Neben herzhaften Schnittchen, Gewürzgerichte und Tomaten, gab es hausgemachte Kürbiscrèmesuppe und frischen Zwiebelkuchen. Ein gelungener Herbstanfang! Doch das war noch längst nicht alles, denn schon eine Woche später luden wir zum Herbstfrühstück in unseren Speiseraum ein. Die Tische waren wieder bis zum Bersten gefüllt – frische Brötchen, Wurst, Käse und Marmelade in allen Sorten, Joghurt und Obst und fluffiges Rührei. Das Mittagessen konnte für viele Bewohner an diesem Tag ausfallen.

Selbstverständlich fanden in den Monaten September und Oktober auch die beliebten und regelmäßigen Veranstaltungen statt, wir feierten viele Geburtstage, ganze zehn Stück an der Zahl, es wurde wieder Bingo gespielt und viele schöne Preise haben den Weg zu den Bewohnern gefunden. Jeden Dienstag strengen wir gemeinsam unser Köpfchen an, denn beim Gedächtnistraining soll es auch nicht zu einfach sein. Freitags heißt nach wie vor „Sportfrei!“, wir trainieren das Gleichgewicht, halten unsere Gelenke fit, tun unserem Rücken etwas Gutes und üben uns in Fingerfertigkeit. Neben all diesen schönen Dingen hat uns der Herbst auch einige Neuerungen gebracht, so konnten wir unseren Speiseraum mit neuen schönen Tischen bestücken, an denen all unsere Bewohner bequem Platz nehmen können. Außerdem hatten wir die Handwerker im Haus, die jede Wohnung mit einem Glasfaseranschluss versehen haben. Schnelles Internet ist nun in unserem Haus kein Problem mehr. Bis jetzt war die nass-kalte Jahreszeit sehr gemütlich und ereignisreich und zum Glück ist sie noch nicht zu Ende bevor die besinnliche Weihnachtszeit startet.

Zum Schluss noch eine Kleinigkeit in eigener Sache: Seit einem Jahr darf ich nun schon die Hausleitung in der Seniorenresidenz „Waldesblick“ sein und es war ein tolles Jahr! Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Bewohnern und allen Kollegen bedanken, denn nur durch sie konnte es ein so schönes und ereignisreiches Jahr werden. Und wir, als Kollegium, möchten die Gelegenheit nutzen ganz liebe Grüße an Frau Birgit Niendorf und Herrn Wolfgang Niendorf zu senden, die nun seit einem Jahr ihren wohlverdienten Ruhestand genießen!

Auf viele weitere tolle Jahre!

Juliane Warrlich

Gemeinde Dobbin-Linstow

Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde Dobbin-Linstow

Liebe Rentnerinnen und Rentner, liebe Kinder der Gemeinde Dobbin-Linstow.

Die diesjährige Weihnachtsfeier für Senioren findet am 05.12.2025 ab 14:00 Uhr in der Museumsscheune statt.

Bitte anmelden unter 038457-24610.

Anmeldeschluss ist der 28. November 2025.

Die Kinderweihnachtsfeier findet am 07.12.2025 auch in der Museumsscheune statt.

Beginn 14:00 Uhr.

Wir wollen mit Unterstützung des Fördervereins mit den Kindern Basteln und den Weihnachtsmann begrüßen.
Anmeldung der Teilnehmer bis 28. Nov. 2025.
Unter 038457-24610

Ausschuss für Kultur und Soziales der Gemeinde Dobbin-Linstow



Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern

Weihnachtsbaumverkauf
Revierförsterei Bornkrug

Samstag, den 13. Dezember 2025 von 10 bis 15 Uhr

Hier können Sie Ihren Baum auch selbst schlagen. Sie können wählen zwischen Tanne, Gemeiner Fichte, Blau-Fichte und Omorika-Fichte.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Förster Siegfried Dittrich

Forstamt Nossentiner Heide Drewitz 4
17214 Nossentiner Hütte
Telefon: 039927 / 750-0

Weihnachtsbaumplantage an der Revierförsterei Bornkrug Bornkrug 12 18292 Dobbin / Linstow www.wald-mv.de

WISENT RESERVAT
DAMEROWER WERDER

Vereine und Verbände

Pflanzaktion am 03.10.2025

Was für ein gelungener Tag, passend zum Tag der deutschen Einheit haben sich heute viele engagierte Dobbiner und Linstower zusammengefunden, um gemeinsam Hand anzulegen und unseren Ort noch ein Stück schöner zu machen.



Foto: Manja Pröhl

Pünktlich um 10 Uhr ging's los, ob groß oder klein, alle haben mitangepackt!

Im Anschluss wurde bei leckerer Bratwurst und nettem Beisammensein geschnackt, gelacht und sich rege über aktuelle Themen ausgetauscht.



Foto: Manja Pröhl

Wir freuen uns riesig über den tollen Teamgeist und sagen DANKE an alle Helferinnen und Helfer!

Manja Pröhl

Heimatverein e. V. Linstow

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“ – mit dem Heimatverein Linstow in Franken und Böhmen

Der Heimatverein Linstow e.V. veranstaltete vom 02.10.2025 bis 06.10.2025 seine jährliche Bildungsreise nach Franken und Böhmen, um mehr über die Auswirkungen der deutschen Teilung und die Geschichte der Wolhynientschechen zu erfahren.

Nach der morgendlichen Begrüßung starteten wir mit 45 gut gelaunten Reisenden zum ersten Ziel – Hof in Oberfranken. Ein besonderer Höhepunkt dieser Reise war der Besuch des Deutsch-Deutschen Museums Mödlareuth am Tag der Deutschen Einheit. Mödlareuth ist ein Dorf mit 55 Einwohnern, das teilweise in Thüringen und teilweise in Bayern liegt. Seit den frühen 50er Jahren wurde es – wie Berlin – durch den Ausbau von Sperranlagen auf dem Gebiet der DDR geteilt. Der Kontakt zwischen den Menschen wurde durch die Grenzbefestigungen vollständig unterbunden. Verwandte und Freunde konnten sich oft erst nach dem Fall der Mauer ungehindert wiedersehen. Auf dem Museumsgelände besichtigten wir zunächst eine Ausstellung historischer Fahrzeuge der Grenztruppen der DDR und des Bundesgrenzschutzes. Danach sahen wir einen Dokumentarfilm, der mit historischem Filmmaterial eindrücklich zeigte, wie sich das Leben im Dorf durch das Grenzregime der DDR verändert hatte. Es folgte eine sehr informative Führung auf dem Freigelände des Museums, bei der wir hautnah die Undurchlässigkeit der Grenze mit Minenfeldern und Selbstschussanlagen erleben konnten.

Durch einen Insidertipp hatten wir erfahren, dass anlässlich des Gedenktages am selben Abend ein Konzert in der Hofer Freiheitshalle veranstaltet wurde. Die Dresdener Philharmoniker führten das eindrucksvolle Musikprojekt „Drüben“ auf, das die Überwindung der deutschen Teilung während der friedlichen Revolution 1989 musikalisch und szenisch darstellte. Die Zuschauer waren bereits beim Einlass im Foyer Teil des Programms.

Hof war nicht nur in der Wendezeit eine wichtige Durchgangsstation für ausreisewillige Bürger der DDR, sondern auch nach dem Zweiten Weltkrieg für Flüchtlinge aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten. Das im Ortsteil Moschendorf gelegene Lager sollen bis Ende 1950 mehrere hunderttausend Flüchtlinge durchlaufen haben. Im Museum Bayerisches Vogtland mit einer umfangreichen Ausstellung zu Flucht und Vertreibung informierte sich unsere Reisegruppe insbesondere über das Schicksal der deutschen Vertriebenen aus dem Sudetenland und ihr Leben als Flüchtlinge in der Nachkriegszeit.

Am folgenden Tag ging die Reise nach Karlsbad/Karlovy Vary in Tschechien weiter. Nach einem individuellen Stadtbummel nahm unsere Gruppe an einer Stadtführung zur Geschichte

des Kur- und Heilbades teil. Neben den Thermalquellen sind bis heute die Karlsbader Oblaten und der Kräuterbitter „Becherowka“ weit über die Grenzen Tschechiens bekannt. Der vorletzte Tag führte uns nach Žatec/Saaz. Die Stadt und ihre Umgebung sind ein wichtiges Zentrum des Hopfenanbaus. Dort besuchten wir das Hopfenmuseum sowie den Hopfen- und Biertempel, um bei einer fachkundigen Führung mehr über die Geschichte des Hopfenanbaus und den weltweiten Handel mit dem wichtigsten Rohstoff zur Herstellung von Bier zu erfahren.

Am Nachmittag führte uns die Reise in das örtliche Stadtmuseum nach Podborany/Podersam, das eine Ausstellung zur Geschichte der Wolhynientschechen zeigte. Nach einer Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt sprachen zwei Mitarbeiter des Nationalmuseums Prag über die Geschichte der Tschechen, die in Wolhynien teilweise Tür an Tür mit Deutschen gelebt hatten. Aufgrund eines Vertrags zwischen der sowjetischen und der tschechoslowakischen Regierung wurden die Wolhynientschechen ab 1946 nach Böhmen umgesiedelt und kamen in jene Gebiete, aus denen zuvor die deutschen Bewohner vertrieben worden waren. Die Führung durch das Museum vertiefte das Verständnis und den Respekt für das Schicksal der Tschechen aus Wolhynien. Außerdem trafen wir dort Mitglieder des Vereins der Wolhynientschechen und seiner Freunde, der ebenso wie der Heimatverein Linstow Erinnerungsarbeit zu Wolhynien leistet. Mit vielen neuen Eindrücken und interessanten Begegnungen traten wir am letzten Tag die Heimreise an.

Wie so oft im Leben war diese gelungene und erlebnisreiche Reise des Heimatvereins das Werk vieler Menschen. Ein besonders großes Dankeschön gilt Margitta Schmoock für die tolle Organisation, den vielen Bäckerinnen, die zum Wohle aller Mitreisenden leckeren Kuchen gebacken hatten, dem umsichtigen Fahrer des Reisebusses von „Ostsee Reisen Wismar“ sowie Michael Thoß, der die Idee zu dieser Reise hatte. Nicht zuletzt gilt der Dank allen Mitreisenden, die mit guter Laune für eine wundervolle Zeit gesorgt haben.



Foto: Michael Thoß



Foto: Michael Thoß

Doreen Teubner und Gerhard Schmoock

Gemeinde Hoppenrade

Kitanachrichten

Liebe Leserinnen und lieber Leser,

hier sind wieder ein paar neue News aus der Kita Storchennest in Hoppenrade. Das Jahr geht nun allmählich dem Ende entgegen und wir möchten Euch ein wenig über das Geschehene berichten.

Unsere 6 Vorschulkinder Mitja, Jonathan, Ole, Maarten, Marlena und Linus sind inzwischen sicher gut in der Schule angekommen und mehren jeden Tag ihr Wissen. Marlena und Ole haben uns schon Grüße geschickt und geschrieben, dass sie uns vermissen. – Aber jeder wird groß und muss weiterziehen und wir sind stolz, dass wir Euch alle ein kleines Stückchen begleiten durften. Und wenn ihr uns besuchen wollt, dann kommt doch einfach vorbei. Ihr wisst ja, wo die Kita zu finden ist.

Anfang Oktober durften wir mit den Eltern und allen unseren Kindern zusammen ein schönes Drachenfest erleben. Zum Einstieg gab es einen riesigen Kreis und gemeinsam sangen wir die Lieder: „Wenn es draußen regnet“ und „Der Herbst ist da“. Und dann hieß es:

Lasst die Drachen steigen...!

Einige mussten erst noch ihren Drachen zusammenbauen und wiederum andere Drachen waren schon in den Himmel gestiegen. Dieses Jahr hatten wir wieder Glück mit dem Wetter. Der Wind begleitete uns. Zwei Drachen waren auf Abwegen. Der Eine hatte sich die Straße genauer angeschaut und der Andere wollte immer höher und höher, riss sich von seinem Besitzer los und verfang sich wenig später in einem Baum. Dort rüttelte der Drachen so lange, bis sein Schwanz abfiel und er noch ein kleines Stück weiterflog. Alle Drachen konnten aber wieder „eingefangen“ werden und unterziehen sich nun einer mehr oder weniger intensiven Schönheits-OP, damit es auch im nächsten Jahr wieder heißen kann: „Lasst alle Eure Drachen steigen!“.

Am liebevollen Buffet, welches einige Eltern zubereiteten, ließen wir dann den schönen Nachmittag ausklingen.

Jetzt starten schon die ersten Vorbereitungen für unsere Weihnachtsfeier Ende November. Vor ein paar Tagen hatten wir einen Bastelabend für die Eltern einberufen. Doch es war kein „normaler“ Bastelabend mit Papier und Klebrolle, sondern dieses Mal standen auf den Tischen Nähmaschinen, auf dem Boden lagen zugeschnittene Stoffe und das Bügeleisen war schon warm. Die Eltern staunten nicht schlecht und sagten: „Ich habe noch nie genäht und mit einer Nähmaschine erst recht nicht.“, „Ich besitze nicht einmal ein Bügeleisen.“ hörte man sogar. Es war schon herrlich die Gesichter der Eltern zu sehen. Zwei Mamas waren Feuer und Flamme und unterstützten Ulli und mich, um den anderen Eltern zum Erfolg zu verhelfen. Ich kann Euch sagen, am Ende gingen alle glücklich, stolz und zufrieden aus der Kita und bedankten sich für den tollen Abend. Sie waren begeistert, wie man aus Stoff und Nähmaschine einen tollen Beutel zaubern kann. Dieser Beutel wird der Geschenkbeutel vom Weihnachtsmann für die Kinder sein und später wird er vielleicht als Spielzeugbeutel dienen.



Foto: Arite Knapschinski



Foto: Arite Knapschinski

Es war wirklich ein sehr schöner Abend. Als nächstes wird nun die Weihnachtsfeier stattfinden und Mitte Dezember werden wir dann wieder zur Waldweihnacht mit dem Förster Marko unterwegs sein. Dabei werden wir für die Tiere im Wald einen Baum schmücken und den Tieren einige Gaben reichen, damit auch die Tiere glücklich Weihnachten feiern können.

Wir werden vielleicht davon berichten. Doch bis dahin wünschen wir Euch allen eine schöne Zeit. Liebe Grüße aus dem Storchennest.

PS. Wir haben noch freie Plätze in der Kita und wer zu uns gehören möchte, der darf sich gerne bei uns unter der Nummer 038451/70327 melden.

Liebe Grüße Eure Arite Knapschinski

Gemeinde Kuchelmiß

Veranstaltungen

Erntefest im Nebeltal: Alte Tradition, neu gelebt



Die Kuchelmißer Frauen mit der prächtigen Erntekrone
Foto: Bernd Wruck



Interessante Dreschvorführung

Foto: Bernd Wruck

Das Erntefest im Nebeltal am 11. Oktober war ein voller Erfolg – und das mit einem Hauch von Nostalgie und ganz viel Spaß! Die Müllermeister luden zu fachkundigen Führungen durch die alte Mühle ein. Währenddessen duftete es auf dem Hof verführerisch nach frisch gebackenem Brot aus dem Backofen. Kaum jemand konnte den köstlichen Schmalzstullen der Mühlenpächterin, der kross gebratenen Grillwurst von der Feuerwehr oder den feinen Kuchen vom Marstall widerstehen. Ein wahrer Gaumenschmaus, der in der uralten Atmosphäre der Wassermühle gleich nochmal so gut schmeckte.

Besonders die Dreschvorführung sorgte für große Augen und staunende Gesichter. Es war ein echtes Highlight, die alte Technik in Aktion zu erleben.

Die kreativen Kuchelmißer Frauen haben mit viel Geschick eine wunderschöne Erntekrone gebunden, die den Erntewagen schmückte. Ein wahres Meisterwerk! Frau Stübe verwandelte mit ihrem Kinderschminken die kleinen Gesichter in wahre Kunstwerke und auch das herbstliche Kürbisbemalen von Sissy und Petra kam bei den kleinen Gästen sehr gut an. Annalena sorgte mit ihrer Stimme für musikalische Klänge, die die Atmosphäre zum Schwingen brachten. Ein Fest für die Ohren und Augen!

Vorfreude auf die Mühlenweihnacht

Die Bürgerinnen und Bürger von Kuchelmiß lieben ihre Wassermühle und freuen sich, dass mit dem Erntefest eine alte Tradition wieder auferstanden ist. Auch in Zukunft soll dieser besondere Ort eine zentrale Rolle bei den Veranstaltungen der Gemeinde spielen.

Und schon gibt es einen Grund zur Vorfreude: Am **6. Dezember**, zum 2. Advent, wird der Weihnachtsmann mit einer stimmungsvollen Lichterfahrt durch die Gemeinde ziehen. Die Strecke kennt nur er – ein echtes Geheimnis! Sie endet im Nebeltal, wo der Weihnachtsmann am Marstall den köstlichen Stollen probieren und an der Wassermühle zur Mühlenweihnacht empfangen wird. Dort erwarten die Besucher ein zauberhaftes Figurentheater in der Scheune und ein Weihnachtsmarkt von 14 bis 18 Uhr. Ein Fest für die ganze Familie, das man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte!

Ein Dankeschön an die Helden des Festes

Die Gemeinde Kuchelmiß bedankt sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfer, die dieses Fest durch ihr Engagement und ihr Lächeln bereichert haben. Dieses Fest hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Tradition sind. Wir freuen uns deshalb auf viele weitere Veranstaltungen, die uns zusammenbringen und unser Dorf lebendig halten!

Bernd Wruck



Die nächste Ausgabe
erscheint am
19. Dezember 2025

Foto: Pixabay

Weihnachtsmarkt im Nebeltal



P.S. Es gibt noch freie Standplätze. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter: verkauf@marstall-kuchelmiss.de.

Elena Garbrecht

Gemeinde Lalendorf

Havariedienst

Sehr geehrte Kunden, bei Havarien in Mietwohnungen des Eigenbetriebs für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf sowie bei Störungen im Trink- und Abwasserbereich erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 0152 51 43 26 17.

Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister
LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser
Zum alten Dorf 1
18279 Lalendorf
Tel. 038452 3060
info@law-lalendorf.de
Andrea Storm
Betriebsleitung



Ablesung der Wasserzähler



Sehr geehrte Kunden, im Dezember 2025 werden die Ablesekarten verschickt. Bitte lesen Sie Ihre Wasserzähler eigenständig ab und teilen Sie uns den Zählerstand bis zum **31.12.2025** mit. Diesen können Sie auf dem Postweg, per Fax oder per E-Mail einreichen.

Sollte uns der Zählerstand bis zum **31.12.2025** nicht vorliegen, wird Ihr Jahresverbrauch gemäß § 17 (2) der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Lalendorf geschätzt.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf § 3 (3) der Trinkwassergebührensatzung der Gemeinde Lalendorf, in dem es heißt, dass Sie alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister
LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser
Zum alten Dorf 1
18279 Lalendorf
Tel. 038452 3060
Andrea Storm
Betriebsleitung

Fäkalschlammabfuhr in der Gemeinde Lalendorf



Sehr geehrte Kunden, die Ausführung der Fäkalentsorgung erfolgt die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH. Setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dieser in Verbindung, um eine Abfuhr zu beauftragen. Bitte beachten Sie die Vorlaufzeit von mindestens 7 Tagen bei der Anmeldung zur Entleerung Ihrer Anlage.

Sie erreichen die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH wie folgt:

Norddeutsche Wasser - Logistik GmbH
Vielbecker Weg 8 C
23936 Grevesmühlen

Telefon: 03881 / 756 49 0

Fax: 03881 / 757 484

E-Mail: bestellungen@nwl-gvm.de

Internet: www.nwl-gvm.de/online-auftrag/

App: NWL GmbH im App Store oder Google Play

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister
LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser
Zum alten Dorf 1
18279 Lalendorf
Tel. 038452 3060
info@law-lalendorf.de
Andrea Storm
Betriebsleitung

Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Vortrag in Reinshagen

Im Rahmen der jüdischen Gedenktage Güstrow

Kindheit ist politisch - der vergessene Schritt zum Frieden - Destruktive Kindheitserfahrungen als Folge von Kriege, Terror und Diktaturen

Freitag, 28. Nov. 2025 19:30 Uhr

Pfarrscheune Reinshagen Kirchstraße 21

Vortrag (45 Min.) und anschließendes Gespräch mit Sven Fuchs

Kindheit prägt – und ist zugleich ein oft übersehener Schlüssel für eine friedlichere Welt. In unserer Veranstaltung möchten wir der Frage nachgehen, wie das Aufwachsen von Kindern unsere Gesellschaft beeinflusst und Lösungsansätze für einen langfristigen Frieden aufzeigen. Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit! *Sven Fuchs: Gewaltforscher, Psychohistoriker, Unternehmer. Betreibt seit 2008 einen Blog, in dem er sich intensiv mit Kindesmisshandlung und deren Auswirkungen beschäftigt.*



<https://www.kirchengemeinde-reinshagen.de/>

Burkard Hollaz

Herzliche Einladung zum Kinoabend In Reinshagen

The OUTRUN

Freitag, 12. Dez.
19:30 Uhr

Pfarrscheune Reinshagen
Kirchstraße 21

GB/ 2024/ 118 Min./
ab 12 J.

Mehr als zehn Jahre lang war Rona nicht mehr zu Hause auf einer Insel vor der Nordküste Schottlands. Dort scheint die Welt eine gänzliche andere als die, in der sie im vergangenen Jahrzehnt in London gelebt hat. Die Zeit in der Metropole bedeutete für Rona auch absoluter Exzess. Doch nach einem Drogenrausch nach dem anderen schlug Rona auf dem harten Boden der Realität auf und landete in einer Entzugsklinik. Noch unter diesem Eindruck stehend ist es für sie nicht ganz einfach, mit dem Tempowechsel auf der verschlafenen Schaffarm, auf der sie aufgewachsen ist, klarzukommen. Hier werden Kindheitserinnerungen aus den Tiefen des Bewusstseins wieder an die Oberfläche gespült und dort mit dem noch nicht lange zurückliegenden Rausch vermischt.

Burkard Hollaz



Schulnachrichten

Johann-Pogge-Schule Lalendorf

60 Minuten LAUFEN (ohne zu verschnaufen?) = Stundenlauf

Am 15.10. fand an der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf der traditionelle STUNDENLAUF statt. Alle Schüler von der 4. bis zur 10. Klasse waren aufgerufen, sich eine sehr gute Zensur zu verdienen. Der Preis dafür war, man musste es schaffen, 60 min durchzuhalten, egal ob ganz langsam und gemächlich oder im Sprint.

Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Athleten, denn **von 179 Schülern haben es 123 Schüler geschafft.** Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Anne Niekrenz



Foto: Anne Niekrenz

Danke auch an Frau Hapke und das Sportlehrerteam für die Organisation.

A.Niekrenz

Bücher entdecken in der Bibliothek

... so hieß es auch wieder mehrmals im **Oktober** für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse des **Bibliotheksprojektes** der Johann-Pogge-Schule Lalendorf.

Frau Oltmanns und Frau Froese, verantwortliche Mitarbeiterinnen dieses Projektes, haben wieder viele schöne Themen vorbereitet. So erfuhren die kleinen Leser viel über den Igel, seine Lebensweise, über die Zugvögel sowie über die Jahreszeit Herbst. Zu diesem Thema wurden alle Teilnehmer aufgerufen, Erntefrüchte des Herbstes mitzubringen. Da haben wir aber gestaunt, was da so alles zusammengetragen wurde: Äpfel, Birnen, Walnüsse, Kürbisse, Mohrrüben, Zwiebeln, Maiskolben, Petersilie, Salat, Paprika... Jeder durfte seine mitgebrachten Früchte vorstellen. Beim Hochzeigen dieser (wie stolz jeder seine Früchte präsentiert sieht Ihr auf den Fotos) musste erst geraten werden, wie die Frucht heißt, dann durfte der Mitbringer erzählen, wo er diese gefunden oder geerntet hat, ob es ein Obst, Gemüse oder eine Herbst-Naturfrucht wie z.B. Eichel, Kastanie usw. ist. Das war lustig, denn einige Früchte waren nicht allen bekannt und es wurde doch manchmal etwas gerätselt, wie z.B. bei der Zucchini, der Zuckerrübe, der roten Beete, bei den Kräutern wie Dill, Petersilie, und bei der Physalis. Und dann durfte ausnahmsweise einmal in der Bibliothek gegessen werden. Nach dem Abwaschen der Früchte, wurden diese vernascht, wie u.a., Salat, Mohrrüben, Kartoffeln, Äpfel, Birnen, Paprika oder Nüsse.

Um sich in den Bibliotheksregalen bald recht gut zurechtzufinden, werden zu jedem Thema die entsprechenden Bücher dazu gefunden. Auf diese Weise werden alle kleinen Leser motiviert, öfters ein Buch in die Hand zu nehmen, ihre Leseleistung zu verbessern und so manch ein kleiner Leser entdeckt auf diesem Wege wieder die Lust am Lesen.

Aus Anlass des **Tages der Bibliotheken am 24. Oktober** durften auch sie die Gelegenheit nutzen, Buchwünsche zum Kauf neuer Bücher zu äußern. So kamen wieder viele abwechslungsreiche Lese-wünsche zusammen. **Danke** nochmals auf diesem Wege **an die Gemeinde Lalendorf**, die dieses ermöglichte. Seid auch Ihr/Sie neugierig geworden? So besucht Ihr/ besuchen Sie uns gerne mal wieder zu den bekannten Öffnungszeiten!

Herzlichst!

I.Froese
Bibliothek Gemeinde Lalendorf

Ich sage „Tschüss“

Hiermit möchte ich mich von all meinen kleinen und großen Lesern aus der Bibliothek Lalendorf verabschieden.

Für mich beginnt nun ein neuer spannender Lebensabschnitt, mit viel Zeit für und mit meiner Familie.

Ich möchte mich bei dem Bürgermeister der Gemeinde Lalendorf, bei allen Mitarbeitern des Amtes Krakow am See sowie der Gemeinde Lalendorf, der Kita „Sonnenschein“ der Volkssolidarität, den Lehrerinnen und Lehrern der „Johann-Pogge-Schule“ Lalendorf und allen Vereinen für die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Auch bei meinen kleinen und großen Lesern, die unsere Bibliothek besucht haben und nicht zu vergessen die vielen Eltern und Großeltern bzw. Einzelpersonen für die Buchspenden.

Ich habe sehr gerne in der Bibliothek gearbeitet, konnte immer wieder neue Leser erreichen. Wir haben schöne Buchlesungen für große und kleine Leser durchführen können. Haben nach durchgeführten Buchwünschen gezielt interessante, abenteuerreiche und ansprechende Bücher einkaufen können. Die Schulkinder haben in den Deutschstunden die Bibliothek genutzt und in der Freizeit des Mittagsbandes. Die Hortkinder oder Ferienkinder haben bzw. konnten täglich die Bibliothek besuchen bzw. nutzen. Regelmäßig waren wir in der Seniorentagesstätte Lalendorf sowie in der Seniorengruppe Wattmannshagen zu Gast. Somit haben wir die Bibliothek zu einem kleinen Mittelpunkt unserer Gemeinde gemacht. Auch viele schöne abwechslungsreiche Projekte, Begegnungen oder Gesprächsrunden haben schöne Erinnerungen und Momente hinterlassen. In der Leseförderung konnten wir positive Ergebnisse erzielen. Hierin werde ich mich an einem Tag in der Woche noch einbringen, so dass ich mich noch nicht ganz aus der Bibliothek bzw. der Schule verabschiede. Auch werde ich die Seniorentagesstätte Lalendorf sowie die Seniorengruppe in Wattmannshagen weiterhin ehrenamtlich besuchen. Frau Sperling wird nun die neue Mitarbeiterin der Bibliothek Lalendorf sein.

Nun wünsche ich Ihnen auf all Ihren Wegen alles Gute!
Bleiben Sie gesund!



Fotos: I. Froese

Herzlichst
I.Froese

Feuerwehr

TANNENBAUM AUFSTELLEN

Start ist um 16:00 Uhr

Es ist wieder soweit!
Unser traditionelles Aufstellen des Tannenbaums am 29.11.2025 in Lalendorf steht bevor!

Kommt vorbei und seid dabei, wenn unser Weihnachtsbaum in festlichem Glanz erstrahlt.
Alle Kinder sind herzlich eingeladen, selbst gebastelten Baumschmuck mitzubringen und den Baum damit zu schmücken.

Für das leibliche Wohl ist natürlich durch die Feuerwehr und unserem Förderverein gesorgt:
Genießt Bratwurst, Pommes und wärmende Getränke wie Kinderpunsch, Kaffee und Glühwein, während Ihr unseren schönen Baum bestaunt und die Vorfreude auf Weihnachten teilt.

Wir freuen uns auf Euch

WERDE TEIL UNSERES ZAUBERHAFTEN

Adventsmarktes
am 20.12.2025

Wenn bald der Weihnachtsmann hier naht und Weihnachtszauber Einzug hat, meldet Euch jetzt schon bei Katja an, die das dann besser ordnen kann. Wer mit einem Stand dabei sein mag im weihnachtlichen Schein, der ruft sie einfach an.
Ob Selbstgemachtes, Deko, Glanz - hier hat jedes Teil die Chance! Die Plätze kosten gar kein Geld, ein Angebot, das wirklich zählt. Denn viele suchen kurz vor Schluss noch etwas, das man schenken muss. Ein Fest für Groß und Klein - kommt alle her um dabei zu sein! So wird unser Markt ein Fest für Groß und Klein, kommt her und lasst uns zusammen fröhlich sein!

☎ 0174 - 309 130 4

Vereine und Verbände

Unsere langersehnte Einweihungsparty am 19. September 2025

Wir haben lange auf diesen großen Tag gewartet. Was haben nicht unsere lieben Erwachsenen schon lange vorher geplant, Ideen gesammelt, organisiert und eingekauft. Nun stand der große Tag vor der Tür.

Das Wetter meinte es wieder einmal gut mit uns und so strahlten wir voller Vorfreude mit der Sonne um die Wette. Nachdem alle unsere Gäste eingetrudelt waren, schnappte sich Steffi das Mikro und nahm uns mit in die Geschichte und die letzten 211 Tage der Langhäger Dorfgören. Es wurde berichtet, wie alles begann, welche Hürden es zu überwinden galt und wo unsere Reise hingehen noch soll. Es gab viele Worte des Dankes, an all die lieben Menschen, die unterstützt und an uns geglaubt haben.

Dies ging vor allem an:

Bürgermeister der Gemeinde Lalendorf, Herrn Stiewe
Schulleiter der Evangelischen Johannes- Schule, Herrn Hartwig
Frau Kapust vom Amt Krakow
Schrauberbude Brückner
Familie Rathmann
Thomas Diehn
FFW Langhagen

Eins könnt ihr uns glauben. Es war sehr emotional, denn oft kullerten Tränen oder der Atem stockte. Auch an die einzelnen Vorstandsmitglieder sprach Steffi ein großes Dankeschön aus - an:

unsere Anja, die Finanzministerin

Anna, unsere Karla Kolumna

Oli, der stellvertretende Vorsitzende und der Hahn im Korb

Steffi D., die für den ganzen Papierkram zuständig ist.

Alle zusammen sind immer für uns da und leisten mega coole Arbeit.

Es ging aber auch ein riesengroßes Dankeschön an die Eltern - für die Unterstützung in jeglicher Form und für Ihr Vertrauen. Auch wir Kinder gingen nicht leer aus, denn schließlich müssen auch wir oft Geduld mit den Erwachsenen unserer Dorfgören haben.

Es gab eine ganz tolle Überraschung, welche Steffi mit einem tiefen, emotionales Seufzer verkündet hat – unsere Satzung geht zeitnah zum Gericht. Somit ist ein weiterer Meilenstein gelegt worden – für uns.

Im Anschluss gab es ein buntes Programm. Viele verschiedene Spiele gab es zu entdecken und auch die Hüpfburg der Schrauberbude Brückner wurde unsicher gemacht.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Durch ein Mitbring- Buffet war die Auswahl einfach toll und auch vom Grill durften Köstlichkeiten probiert werden. Auch die Popcornmaschine wurde oft besucht.

Auch die dorfeigene Feuerwehr besuchte uns und brachte Fahrzeuge und eine Kübelspritze mit. Die Feuerwehrmänner und -frauen zeigten uns alles ganz genau und erklärten uns, welche Geräte auf einem Fahrzeug sein müssen und wozu man diese braucht. Und das sind ganz schön viele – das man die sich alle merken kann – Wahnsinn! Im Anschluss durften wir sogar noch mit einem Fahrzeug durch das Dorf fahren. Vielen lieben Dank an Euch!

Zum späten Nachmittag gab es nicht nur Stockbrot, sondern auch weiterer Besuch. Der Gemeindeführer, Ronny Lier, schaute vorbei und brachte viele tolle Spiele mit. Doch dann kam ein Gast, mit dem wir alle nicht gerechnet hatten – Marshall von Paw Patrol. Mit ihm gemeinsam wurde das Tanzbein geschwungen und viel gelacht. Nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß, auch die Erwachsenen kamen in den Genuss, auch mal einen Kindheitsheld live zu treffen.

Der Tag ging langsam zu Ende. Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen. Wir tanzten alle zu der musikalischen Unternehmung durch DJ Flameover Marv, der uns den ganzen Nachmittag jeden Musikwunsch erfüllt und für manche lustigen Spiele gesorgt hat. Danke dafür.

Man kann nicht oft genug Danke sagen – Danke an alle, die uns immer unterstützt und an unsere Idee geglaubt haben. Auch ein riesengroßes Dankeschön an alle, die diesen Nachmittag möglich und unvergesslich gemacht haben.



Eindrücke von unserer Party

Foto: Anna Arndt

Familienweihnacht in Langhagen



Doris Frenz

Langhäger Dorfgören und Langhäger Hydrantenhaie on Tour

Ich geh´ mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir

Donnerstag, der 2. Oktober 2025, stand ganz im Sinne von funkelnden Lichtern. Unsere Feuerwehr hatte für die kleinen Dorfbewohner einen Laternenumzug organisiert. Doch was ist so ein Umzug ohne Laterne? So haben wir uns bereits am Nachmittag in den Räumen der Dorfgören getroffen, um unsere eigenen Laternen zu basteln. Aus Papiertüten und Papptellern sind so wunderschöne Kunstwerke entstanden, die wir dann am Abend präsentieren durften. Unsere großen Dorfgören und Hydrantenhaie durften unter fachlicher Anleitung Fackeln tragen und den Weg erhellen. Ein buntes Lichtermeer, begleitet von Kinderlachen und Gesang, suchte den Weg zur Feuerwehr, wo der Abend gemütlich endete.

Mal ein ganz anderer Nachmittag

Wir haben schon einige wunderschöne und abenteuerliche Nachmittage hinter uns. Unser sehnlichster Wunsch war es, mal zusammen ins Kino zu fahren.

So haben unsere Betreuer alle Hebel in Bewegung gesetzt, um uns diesen zu erfüllen. Am Freitag, dem 17.10.2025 war es endlich soweit. Die kleinen Dorfgören und Hydrantenhaie durften mit dem MTW der Feuerwehr fahren. Die Großen nutzten den Zug, um nach Waren (Müritz) zu fahren. Es war für alle von uns eine spannende Reise, voller Aufregung und Abenteuer. Am Treffpunkt angekommen hieß es dann, zusammen „Die Schule der magischen Tiere 4“ schauen. Mit leckerem Popcorn und einem kühlen Getränk verfolgten wir die Geschichte von sprechenden Tieren und ihren zweibeinigen Freunden. Man, wie gerne würden wir auch solche Haustiere haben, z.B. ein Krokodil oder eine Giraffe.

Der Film ging zu schnell vorüber und so hieß es dann, ab wieder nach Hause.



Happy Halloween...

Fotos: Anna Arndt

Happy Birthday...

Wir haben zwar schon die Geburtstage gebührend gefeiert, doch wir möchten nochmals auf diesem Wege alles Liebe und Gute übermitteln. Unser Paul wurde bereits im September 8 Jahre alt und unsere Helena 7 Jahre. Unser großes Dorfgör Oli durfte seinen 35. Geburtstag Anfang November feiern. Bleibt so, wie ihr seid!

Stefanie Brückner

DRK-Tagespflege „Am Anger“



Wiesngaudi in der DRK-Tagespflege Lalendorf

Die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Lalendorf baten im Oktober zum „Vogelschießen“ auf der Lalendorfer „Anger-Wiesn“. Neben den eigenen Tagesgästen waren auch die Bewohnenden aus dem Betreuten Wohnen des Seniorenzentrums Lalendorf zu diesem Oktober-Fest-Spektakel eingeladen worden. Zum Auftakt gab es ein wirklich gelungenes Frühstück, bei dem sich alle stärken konnten.



Hausdame Silvia Drews hatte den Schießstand organisiert und sorgte damit für eine Mordsgaudi.

Nach dem großen Schlemmen ging es auf die Wiesn zum sogenannten Vogelschießen. Es gab eine Eingewöhnungsrunde, bei der alle eine Einweisung in die Armbrust und auch wichtige Hinweise in puncto Sicherheit bekamen. Dann wurde es ernst und alle übten sich im Zielschießen. Angespornt wurden sie von allen Zuschauern und diese staunten nicht schlecht, wie besonders Fritz Braun, Uschi Bendin, Wilma Hansen und auch Monika Jünger keinen Vogel stehen ließen. „Als ob sie regelmäßig auf die Pirsch gehen“, beurteilte Rita Stapel die Treffsicherheit. Zwischendurch kam den Teilnehmenden immer wieder das Lied



Auf die Leinwand, fertig und los...

Auch Pflaster kleben und die stabile Seitenlage muss sitzen...

Unsere drei angehenden Truppmänner und -frauen kamen in den Genuss eines Erste Hilfe Kurses im Rahmen ihrer Ausbildung zu zukünftigen Feuerwehrleuten.

Ein ganzes Wochenende durften Anna, Steffi und Oli ganz genau lernen, was im Ernstfall zu beachten ist und wie man helfen kann. Ganz wichtig – Ruhe bewahren und durchatmen. Einiges durften wir ihnen ja schon zeigen. Dennoch gab es auch ein paar Dinge, die auch für die Drei neu waren. Dennoch stand auch hier der Spaß an erster Stelle.

Die spannende Reise geht aber weiter... Wir halten euch auf den Laufenden.

Es wurde gruselig in Langhagen

Was haben wir uns auf diesen Tag gefreut – auf den Freitag, den 31. Oktober 2025. Dieser Tag stand ganz im Sinne von Kürbissen, Hexen, Gespenstern und anderen Gruselgestalten – Halloween. Wir starteten, verkleidet und mit viel Spaß an Bord, mit einer gemeinsamen Runde durch das Dorf, wo jeder von uns mit einem Spruch oder Gedicht versuchte, Süßes zu bekommen. Und was sollen wir sagen? Es lief super! Unsere Tüten und Körbchen waren randvoll. Wir genossen den Rundgang in der Gemeinschaft und gingen im Anschluss zu unseren Räumen. Diese waren thematisch geschmückt. Jeder von uns hatte etwas Leckeres für unser Mitbring- Buffet mitgebracht. So ließen wir den Abend ausklingen und gingen glücklich und vielleicht auch ein bisschen K.O. ins Bett.

Ganz lieben Dank geht an alle, die wieder einmal mitgeholfen haben, diesen Nachmittag bzw. Abend unvergesslich zu machen. Die schaurig schönen und leckeren Speisen waren der Hammer – danke!

„Im Leben, im Leben, geht mancher Schuß daneben“ von Katja Ebstein in den Sinn und wir hielten die DRK-Mitarbeitenden so manche musikalische Unterstützung für die Schützen parat. Alle nahmen begeistert teil, auch die Mitarbeitenden mussten ihr Können unter Beweis stellen. Betreuungskraft Ramona Lehmkuhl schob ihre fehlende Zielgenauigkeit auf mangelndes Zielwasser und die Tierliebe, welche sie einfach nicht treffen ließ. „Wir hatten alle gemeinsam viel Spaß und übten uns nebenbei sogar im Jodeln“, berichtet Ramona Lehmkuhl.



DRK-Mitarbeiterin Kathrin Krethlow prämierte die staunenden Schützenkönig*innen Uschi Bendin, Wilma Hansen, Monika Jünger und Fritz Braun (v.l.).
Fotos: Kerstin Kientopf

Auf Wunsch der Tagesgäste gab es zum Mittag Kartoffelsalat, Würstchen und Leberkas. Zum Nachtisch freuten sich alle über eine leckere Schokoladenmousse. DRK-Mitarbeiterin Kathrin Krethlow prämierte die staunenden Schützenkönig*innen Uschi Bendin, Wilma Hansen, Monika Jünger und Fritz Braun. Für alle hatte Tagesgast Monika Jünger eigens einen Kuchen mitgebracht, der neben den selbstgebackenen Muffins von der ehrenamtlichen Unterstützung, Betti Schilling, zum Nachmittagskaffee gereicht wurde.

Das Team der DRK-Tagespflege Lalendorf bedankt sich bei Silvia Drews, der Hausdame des Betreuten Wohnens, welche auch den Schießstand organisiert hatte.

Ramona Lehmkuhl, DRK-Tagespflege Lalendorf

Kirchliche Nachrichten

Katholische Filialgemeinde Allerheiligen Krakow am See

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt ist der da, der November. Der Monat mit dem schlechten Ruf; nasskalt, trüb, trist, grau und dunkel. Wie wäre es, wenn wir in diesem Jahr zeigen, dass er auch anders sein kann? Wie wäre es, wenn wir ihn mit Wärme, Farben und Freude füllen, jeden Tag ein wenig? Ideen gibt es genug: ein Lächeln verschenken, Zeit miteinander verbringen, die Kollegen mit einem Kuchen überraschen, bei Regenwetter die knallgelbe Regenjacke anziehen, bei der älteren Nachbarin klingeln und sie fragen wie es ihr geht. Mit den Enkelkindern zum Laternenumzug gehen. Das sind nur einige Beispiele.

Der November ist aber auch von alters her der Monat des Totengedenkens. Wer in diesen Tagen auf den Friedhof geht, wird dort mehr brennende Grablichter und Kerzen sehen als sonst. Am 1. und 2. November feiert die katholische Kirche Allerheiligen und Allerseelen – Gedenken der Heiligen und mehr noch der Verstorbenen aus unserer Mitte.

Am Allerheiligentag versammelten wir uns auf dem Friedhof zur sogenannten Gräbersegnung. Das Totengedenken ist vielen

wichtig. Bei der Andacht denken wir an die Auferstehung Jesu und daran, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Das schenkt Trost und Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Nach der Andacht waren alle eingeladen, das Allerheiligenfest, unser Patronatsfest, in der Kirche mit einem festlichen Gottesdienst und Chorgesang zu feiern. Danach gab es die Möglichkeit, sich bei Fingerfood und einem Gläschen Wein auszutauschen, alte Geschichten aufleben zu lassen und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Informelles: Unsere Kirche ist täglich geöffnet.

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen ein.

Gern können Sie sich auch über den Aushang bei unserer Kirche oder über die Homepage unter: www.katholisch-mv.de informieren.

21.11.

9.00 Uhr Heilige Messe

23.11.

10.00 Uhr Wortgottesfeier

29.11.

17.00 Uhr Heilige Messe zum 1. Advent mit Adventskranzsegnung

03.12.

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

05.12.

6.00 Uhr Rorate – Lichtermesse im Kerzenschein anschließend Frühstück

07.12.

10.00 Uhr Wortgottesfeier 2. Advent

14.12.

10.00 Uhr Wortgottesfeier 3. Advent

19.12.

9.00 Uhr Heilige Messe

20.12.

17.00 Uhr Heilige Messe 4. Advent

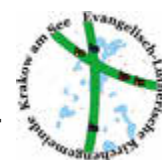
24.12.

16.00 Uhr Christmette mit Friedenslicht

Im Namen der Allerheiligen Gemeinde grüßt Sie herzlich

Raphaela Rolfs

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow



Wir grüßen Sie mit dem Monatspruch für
November:

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Hesekiel 34, 16

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Bitte informieren sie sich im Internet über mögliche Änderungen. www.kirche-krakow.de/termine/

3. Sonntag 16.11.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow

Mittwoch 19.11.

19:30 Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl in Serrahn, Gemeindehaus

Ewigkeitssonntag 23.11.

10:00 Gedenkstunde zum Ewigkeitssonntag, Feierhalle auf dem Friedhof

Donnerstag 27.11.

14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

5. Sonntag 30.11.

10:30 Gottesdienst, Krakow

Dezember

1. Sonntag 07.12.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Bläsergottesdienst, Krakow

Dienstag 09.12.

19:30 Kirchengemeinderatssitzung, Krakow

2. Sonntag 14.12.

10:30 Gottesdienst, Krakow

Donnerstag 18.12.

14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

Regelmäßige Veranstaltungen

- Kindergottesdienstangebot, Sonntags (während des Gottesdienstes), Krakow
- Posaunenchorprobe Montag 18:00 Uhr Serrahn
- Christenlehre 1.u.2.Klasse Donnerstag 14.00 bis 14.45 Uhr (in der Naturpark-Schule)
- Christenlehre 3. u. 4..Klasse Mittwoch 15.00 bis 16.00 Uhr
- Christenlehre 6. Klasse Mittwoch 13.30 - 14.30 Uhr
- Christenlehre 5. Klasse Dienstag 14.30 - 15.30 Uhr
- Junge Gemeinde Freitag 19:30 - 21:00 Uhr
- Ökumenisches Friedensgebet jeden 1. Mittwoch im Monat um 18 Uhr in der katholischen Kirche Krakow

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 - 12:00 Uhr geöffnet; zusätzlich im Winter Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14:00 - 16:00 Uhr.

Telefonischer Kontakt: Christa Rockensüß 01523 3748813

Büro Pfarrhaus, 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16,

Tel: 038457 22873

Bürozeiten: Di. und Do. 10:00-12:00 Uhr,

Kirchengemeinderat: Daniel Grosche, Mobil: +49 151 240 142 62,

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404, E-Mail:

kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931, E-Mail:

friedhof@kirche-krakow.de

Reformationstagsaktion:

Alle Kinder und Jugendlichen sind wieder recht herzlich dazu eingeladen „Reformationsbrötchen“ zu backen und sie anschließend in der Stadt zu verteilen.

Lobpreisabend „Komm ins Licht“:

Herzliche Einladung zu einem lichterfüllten Abend in der Krakower Kirche mit Liedern und Gebeten.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Klaber**Pfarrsprengel mit Wattmannshagen****Klaber 25, 18279 Lalendorf, OT Klaber,**

Tel.: 038456 60972

E-Mail: klaber@elkm.de

Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde**22.11. Sa.**10:00 Uhr **Taufgottesdienst** Langhagen, G. Wiechert**23.11. So. Ewigkeitssonntag**10:00 Uhr **Gottesdienst** Groß Wokern, K. Lembke**30.11. So. 1. Advent**10:00 Uhr **Gottesdienst** Wattmannshagen, G. Wiechert**Rückblick auf den Gemeindeausflug ins Wolhynier Umsiedlermuseum in Linstow**

Am Samstag, dem 25. Oktober 2025, machten sich Mitglieder unserer Kirchengemeinde auf eine besondere Reise in die Geschichte – und zwar ins Wolhynier Umsiedlermuseum in Linstow. Der Ausflug war eine wertvolle Gelegenheit, mehr über die Schicksale der Wolhyniendeutschen zu erfahren und einen Einblick in die bewegte Geschichte der Region zu gewinnen.

Unter der fachkundigen Leitung von Museumsleiter Michael Thoß erlebten wir eine tiefgründige und emotionale Auseinandersetzung mit einem wichtigen Kapitel der Nachkriegsgeschichte. Im Mittelpunkt des Besuchs stand eine Gesprächsrunde, in der Herr Thoß

die Geschichte der Wolhyniendeutschen und ihrer Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg näherbrachte. Er berichtete eindrucksvoll von den schwierigen Schicksalen der Flüchtlinge, die nach der Vertreibung aus Wolhynien, einer Region in der heutigen Westukraine, in Mecklenburg eine neue Heimat fanden.

Besonders berührend war der persönliche Bezug, den Herr Thoß während der Gesprächsrunde herstellte, indem er die Erfahrungen der Familien mit denen der Anwesenden in Verbindung brachte.

Im Anschluss an die Gesprächsrunde führte uns Herr Thoß durch die beiden Ausstellungen des Museums, die auf beeindruckende Weise die Geschichte der Umsiedlung und das Leben der Wolhyniendeutschen nach dem Zweiten Weltkrieg dokumentieren. Besonders eindrucksvoll war die Darstellung der Ankunft der Flüchtlinge in Linstow nach 1945. Die Bodenreform, die es den Neusiedlern ermöglichte, Land zu bewirtschaften und sich eine Existenz aufzubauen, wurde detailliert dargestellt.

Die Ausstellung war eine Mischung aus historischen Dokumenten, Fotografien und persönlichen Objekten, die das alltägliche Leben der Umsiedler veranschaulichten. Es war faszinierend zu sehen, wie diese Menschen trotz aller Widrigkeiten Wurzeln in einer neuen Heimat schlugen und die Region Mecklenburg nachhaltig prägten. Zum Abschluss des Besuchs dankten die Teilnehmer Herrn Thoß für die aufschlussreiche und berührende Führung.

(G. Fischer)**Filmabend um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Klaber****02.12.2025****Stille Nacht**

Der Film erzählt vom Leben des katholischen Priesters Joseph Mohr, der 1816 in Mariapfarr den Text zum später weltberühmten Weihnachtslied Stille Nacht schrieb. 1818 wird Mohr nach Oberndorf bei Salzburg versetzt, wo Armut und Hoffnungslosigkeit herrschen. Gemeinsam mit Pfarrer Josef Kessler will er den Menschen durch deutschsprachige Predigten und menschliche Nähe Hoffnung geben. Zusammen mit dem Lehrer und Organisten Franz Gruber gründet er einen Kirchenchor, der – wie auch die Messe – in deutscher Sprache gestaltet wird.

Lebendiger Adventskalender

Im Jahr 2023 gab es bei uns im Pfarrsprengel einen „lebendigen Adventskalender“. Wie die Türen im Adventskalender, so haben wir auch unsere Türen geöffnet, uns gegenseitig eingeladen und einladen lassen auf eine Tasse Tee, zum Erzählen und Singen in einer Woche in der Adventszeit – in unseren Dörfern.

In diesem Jahr haben wir wieder vom **2. bis zum 3. Advent** einen „lebendigen Adventskalender geplant“ – mit offenen Türen im Pfarrhaus in Klaber und in der Pfarrscheune in Wattmannshagen, offenen Türen für adventliche Musik in den Kirchen in Groß Wokern, Langhagen und Wattmannshagen, mit einer offenen Tür für „im Advent vorgelesen“ in der Tagespflege in Lalendorf.

Auch die Einladung einer Familie für einen Adventsnachmittag in ihrem Zuhause gibt es schon.

Möchten Sie auch Ihre Türen für eine **adventliche Stunde ab 17:00 Uhr** öffnen und Gastgeber oder Gastgeberin am Montag, Dienstag oder Freitag in der 2. Dezemberwoche sein? Dann freuen wir uns über Ihre Einladung und eine Rückmeldung im Pfarrhaus in Wattmannshagen (Tel. 03852/20712) – herzlichen Dank!

Herbstputz auf dem Friedhof in Langhagen

Am Sonnabend, dem **22. November 2025**, findet in Langhagen ein Friedhofseinsatz statt. Wir treffen uns um **9:00 Uhr** auf dem Friedhof. **Wer mithelfen will, ist herzlich eingeladen.** Bitte Geräte, wie Laubharke, Schere und evtl. Kettensäge mitbringen.

Der Bibelgesprächskreis in Klaber

trifft sich nach Absprache bei Familie Krause, Klaber 30.

Chor

Unser ökumenischer Chor unter Leitung von Frau Waltraud May trifft sich **donnerstags** um **19:15 Uhr** im Pfarrhaus in **Raden**. Wer im Chor mitsingen möchte, ist herzlich willkommen!

Gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinde Wattmannshagen <https://www.kirche-mv.de/wattmannshagen> und der Kirchengemeinde Reinshagen <https://www.kirche-mv.de/reinshagen>.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaber
Gisela Fischer

Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn**Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen**

Jeden Sonntag Gottesdienst in der Kirche um 10:30 Uhr mit Kindergottesdienst – **nicht am 7.12.**, da um 15:00 Uhr Adventsfeier

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus:

- Posaunenchorprobe montags 18 Uhr
- Jungschar dienstags 16 bis 18 Uhr gerade Woche
- Bibelgesprächskreis mittwochs 19:30 Uhr gerade Woche
- Blaukreuzstunde mittwochs 14 Uhr ungerade Woche
- Tanzgruppe donnerstags 17 bis 18 Uhr vierzehntägig
- Jugendstunde sonnabends 19 Uhr (auf dem Werkstattboden)
- Männergebetskreis 1. Sonnabend im Monat 8 bis 9 Uhr

Weitere Veranstaltungen

- Herbstputz Bereich Friedhof und Gemeindehaus am 29.11. von 9 bis 12 Uhr
- Adventsfeier am 2. Advent um 15:00 Uhr
- Christvesper mit Musical am 24.12. um 16:00 Uhr
- Weihnachtsgottesdienst 26.12. um 10:30 Uhr
- Silvesterandacht um 17:30 Uhr

Ansprechpartner

Gemeindepädagoge: Frederick Snyman, mobil: 0152-31605100,
E-Mail fredericksnyman.kgs@gmail.com
Vakanzverwaltung: Pastor Reinhard Holmer, Serrahn,
Tel.: 0172-4110716,
E-Mail: reinhard@holmer.de

Einladung zum Mitmachen beim Weihnachtsmusical

DER WEG NACH BETHLEHEM
EIN WEIHNACHTSMUSICAL VON PETER MENGER

HERZLICH WILLKOMMEN!
BIST DU ZWISCHEN 6 UND 99 JAHREN ALT UND SINGST ODER SPIELST GERNE THEATER? DANN KOMM VORBEI UND MACH MIT!

PROBEN SAMSTAGS JEWEILS 10-11 UHR
8.11./15.11./22.11./06.12./13.12./20.12.
GENERALPROBE: 23.12.2025 16:00 UHR
AUFFÜHRUNG: 24.12.2025 16:00 UHR KIRCHE SERRAHN

ANMELDUNG BEI MARIA BOBZIEN: 017625363616

VERANSTALTER KIRCHENGEMEINDE SERRAHN

18:50

Foto: Frederick Snyman

Reformation Celebration!

Dankbar blicken wir zurück auf den Reformationstag, den wir gemeinsam mit über 100 Personen am 31.10.25 in Serrahn feierten. In dem Familiengottesdienst wurde das Wirken Martin Luthers durch verschiedenste Aktionen verdeutlicht. Die Bläser unterstützten den Gottesdienst musikalisch.

Anschließend wurde beim und im Gemeindehaus das reichhaltige und abwechslungsreiche Buffet vom Bring & Share Picknick genossen. Feuerschale und Stockbrot durften natürlich nicht fehlen.

Beim gemeinsam Tauziehen beteiligten sich Groß und Klein (teilweise mittelalterlich verkleidet). Der Fackelumzug erleuchtete unser Dorf und zusammen gingen wir zum See, an dem es noch tolle Gemeinschaft und Austausch gab.

Eine wirklich gelungene Reformation Celebration!

R. Hacker**Ev.-luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen**

Rachower Str. 49, 18279 Wattmannshagen
Tel. 038452/20712 wattmannshagen@elkm.de

Ewigkeitssonntag

In den Gottesdiensten am **Ewigkeitssonntag**, dem **23. November 2025**, gedenken wir der Verstorbenen dieses Kirchenjahres: um **10:00 Uhr** in **Wattmannshagen**, um **14:00 Uhr** in **Lübsee** und um **16:00 Uhr** in **Schlieffenberg**.

Adventskranzbinden

Sie sind herzlich eingeladen zum Adventskranzbinden und Adventsgestecke basteln und zum Erzählen bei einer Tasse Tee am Dienstag, dem **25. November 2025**, um **19:00 Uhr** in der **Pfarscheune** in **Wattmannshagen**. Bringen Sie gern auch Naturmaterialien, z. B. Zweige von Tannen, Kiefern, Eiben, Wacholder, Thuja und Ilex mit. Wir besorgen Nobilistanne.

Familiengottesdienst am 1. Advent

Am **1. Advent**, dem **30. November 2025**, feiern wir um **10:00 Uhr** in der Kirche in **Wattmannshagen** einen Familiengottesdienst mit der **Schwetziener Blaskapelle der Pfarrgemeinde Matendorf**. Dazu seid Ihr – sind Sie – herzlich eingeladen!

Gemeindenachmittag im Advent

Sie sind herzlich eingeladen zum Gemeindenachmittag mit einer Andacht, Adventsliedern, Kaffeetrinken und einer Adventsgeschichte am Dienstag, dem **2. Dezember 2025**, um **15:00 Uhr** im Pfarrhaus in **Wattmannshagen**.

Kinderkirche am Nikolaustag

Liebe Kinder, am Sonnabend, dem **6. Dezember 2025**, treffen wir uns um **9:00 Uhr** zur Kinderkirche mit Adventsliedern und einer Adventsgeschichte und Bastelideen im Pfarrhaus in **Wattmannshagen**.

Ein „lebendiger Adventskalender – offene Türen im Advent“

In diesem Jahr gibt es wieder einen lebendigen Adventskalender in unserem Pfarrsprengel Klaber und Wattmannshagen. Eine Woche lang öffnet sich an jedem Tag in einem anderen Dorf eine Tür für eine gemeinsame adventliche Stunde. Bei Kerzenlicht und einer Tasse Tee oder Kaffee sind wir eingeladen, zu erzählen und zu singen, Adventsgeschichten zu hören und Gedanken aus dem Adventskalender „Der Andere Advent“ zu lesen. Dabei wandert eine „Adventskiste“ von Haus zu Haus – mit Liederheften, einem Adventskalender zum Vorlesen und einem Buch mit Weihnachtsgeschichten.

2. Advent

Der „lebendige Adventskalender“ beginnt am **2. Advent**, dem **7. Dezember 2025**, mit einem **Adventsgottesdienst um 14:00 Uhr** im **Pfarrhaus in Klaber** und einem Adventskaffeetrinken.

In der Woche öffnen sich die Türen für uns:

- am Montag, dem **8. Dezember 2025**,
um **17:00 Uhr** bei **Dr. Robert Uhde & Isabell Uhde**,
im **Herrenhaus Vogelsang**, Lindenstraße 9.
- am Dienstag, dem **9. Dezember 2025**,
um **17:00 Uhr** bei **Frau Pietsch & Herrn Haspl**
in **Schlieffenberg**, Dorfplatz 2.
- am Mittwoch, dem **10. Dezember 2025**,
um **14:00 Uhr** im **DRK-Seniorenzentrum**
in **Lalendorf**, Schulstr. 3 – gemeinsam mit der **Tagespflege**.
- am Donnerstag, dem **11. Dezember 2025**,
um **17:00 Uhr** gemeinsam mit **Frau Ferch** bei **Familie Hille**
in **Lalendorf**, Am Hasenberg 25.
- am Freitag, dem **12. Dezember 2025**,
um **17:00 Uhr** bei **Familie Becker** windgeschützt und
überdacht an der Feuerschale
in **Tolzin**, Zur Festwiese 2.
- am Sonnabend, dem **13. Dezember 2025**,
um **14:00 Uhr** zur **Adventsmusik** mit dem **Blasorchester**
„**Glück auf**“ **Groß Wokern** unter Leitung von Danny Grimm
in der **Kirche in Groß Wokern**

3. Advent

Am **3. Advent**, dem **14. Dezember 2025**, sind Sie herzlich eingeladen zur **Adventsmusik** mit **Orgel**, **Waltraud May & Geige**, **Roswitha Becker** und **unserem ökumenischen Chor** um **15:00 Uhr** in der **Kirche in Wattmannshagen** und zum Adventskaffeetrinken in der Pfarrscheune.

Wir alle sind eingeladen, die Türen bei diesem besonderen Kalender zu öffnen.

Ich wünsche uns eine gesegnete Adventszeit!

Gesine Wiechert, Pastorin